

JUSTINUS ⁹³⁰

EXPLICATUS, ⁷⁹⁷

SIVE: XXVI. F. 7. 44.

HISTORIÆ PHILIPPICÆ

Ex Trogo Pompejo Libr. XLIV.

RECTE TANDEM

CAPTUI JUVENTUTIS ACCOMMODATÆ,

Oder:

Deutliche und nach dem Begriff der Jugend
endlich recht eingerichtete

Erklärung

Des

JUSTINI,

Nebst

Deutschen Summarien der Capitul, einem
dreysachen Register, tauglichen Land-Charten und
einem darzu gehörigen Indice, nach Art des

Durch

EMANUEL SINCERUM,

Edicten Cornelii Nepotis und Q. Curtii, der studirenden
Jugend zum Besten aus Licht gegeben.

Berlin, bey Johann Andreas Rüdiger.

1740.



IUSTINI HIST:
LIBRIXLV.



IVL CES ALEXAND. M. CYRVS NINVS



l. 43. C. 2.



l. i. C. 2.



V I R O

MAGNIFICO ATQVE SUMME REVERENDO
MERITORUM NUMERO ATQVE AM-
PLITUDINE MAXIME CON-
SPICUO

D O M I N O

IOHANNI
OSIANDRO,

Potentissimis Sueciæ ac Poloniæ Regibus à
Consiliis Ecclesiasticis, Serenissimi Würtembergiæ
Ducis Intimi Status Consiliario, Eminentissimo
Cofistorii Directori, Abbati Hirsoviensi, Or-
dinumque Provincialium Arctioris Sele-
ctus Assessori Gravissimo.

DOMINO PATRONO SUO, PRO-
MOTORI ATQUE IN CHRISTO PATRI
OMNI HONORIS CULTU PIE
PROSEQUENDO.

NOVAM HANC JUSTINI EDITIONEM

EA, QUÆ PAR EST, ANIMI SUBMISSIONE

OFFERT.

M. C. F. R. P. G.

DEDI-



DEDICATORIA,
MAGNIFICE,
SUMMEQUE REVERENDE,
DOMINE PATRONE AT-
QUE PROMOTOR AETERNUM
COLENDISSIME.

Nihil haecenus pluribus expetii votis,
nisi ut & mea erga MAGNIFICAM
TUAM DIGNITATEM observantia
aliquod exhiberem pignus atque te-
stimonium. Non quasi Soli lucem addere
conarer, sed ut in me potius, qui in pul-
vere Scholastico per decennium & puod ex-
currit, pro Voluntate Divina & Serenissimi
nostrè

DEDICATORIA.

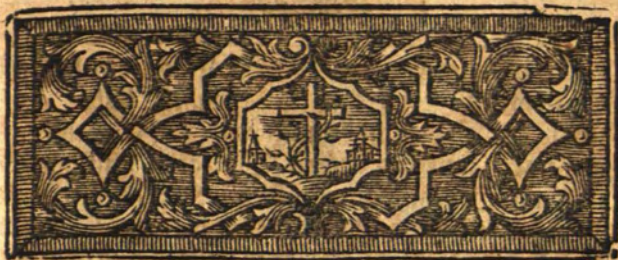
noſtri juffu, jam deliteſco, TUÆ benevolentia dirigantur radii. Tacebo nunc, ne offendam potius quam conciliem, Virtutes animi TUI corporisque dotes egregias, quibus Principibus non tantum Illuſtriſſimis, ſed & Potentiſſimis placuiſti Regibus, atque adhuc places, inque ce- lebritate verſaris; nec inſignia predicabo me- rita, quibus chariſſimam decoravi patriam, cum iis enumerandis, ne dicam predicandis, plane ſim impar: Amorem duntaxat atque fa- vorem, quem literis earumque cultoribus tri- buere ſoles, brevibus extollam atque ſigni- f cabo. Non modo enim illuſtre Stipendium, quod Academia fovet patria, TUIS dignum cenſes curis, ſed & in Monasteria Alumnosque, quos nutriunt, eas confers; quin imo & infe- riores, ubi teneri juvenutis erudiuntur animi, Classes atque Scholas TUO dignaris favore, earumque ſalutem & incrementum, quantum fieri poteſt, procuras. Et quid dicam de cete- ris MAGNIFICENTIÆ TUÆ laudibus, quibus Eccleſia earumque Miniſtri EAM ornant atque depredicant, mire pro iis excubantem atque in- tercedentem, ita ut nulla unquam futura ſit tam poſteritas, in quorum memoria MAGNI- FICI NOMINIS TUI ſplendor & meritorum

*

excel-

DEDICATORIA.

excellētia exoleſcat. *Parcam* & oculis *TUIS*
& auribus, plura in hunc modum enumeran-
do; id autem potius agendum duco, ut meam
deprecer licentiam, qua *MAGNIFICENTIAM*
TUAM Summe Reverendam præſentibus allo-
qui, inçlytoque Nomine frontem fere hujus
libelli, quod in commodum ſtudioſæ juventutis,
novis illuſtrationibus auctum, luci publicæ
redditur, inſignire non dubitavi. Benigne ut
ſpero precorque, interpretaberis meos auſus,
in honorem *MAGNIFICI NOMINIS TUI* in-
ſtitutos *TUOQUE* favore ac Patrocinio & me
& ſtudia mea qualicunque dignaberis. Quod
meum erit, ſtrenue perſequar, *DEUM* ſcilicet
T. O. M. præcando, ut *MAGNIFICENTIAM*
TUAM, Patriæ noſtræ columen atque decus,
ad Neſtoris uſque annos ſartam velit conſer-
vare tectamque, in conſiliis *TIBI* ſemper ad-
eſſe, cuncta ad optatum finem dirigere, ſplen-
didiffimamque Familiam *OSIANDRINAM*, tot
annorum decurſu, non in Patria ſolum, ſed
& exteris quoque oris, jam nobilem atque fa-
migeratam, porro ſuſtentare ac illuſtrare, ut
non niſi cum ipſo mundo terminetur. Scrib.
inter turbas Scholaſticas. *Ipſis* Calend. Febr.
Anno à partu Virginis *M DCC XVII.*



Vorrede.

Sb man zwar bey gegenwärtig tadel-
süchtiger Welt billig Bedencken trä-
get, etwas zu schreiben, und durch
den Druck an den Tag zu geben; in-
dem auch der gelehrtesten Leute Scri-
pta öffters harte und unverdiente Censuren ausste-
hen müssen. So entschlosse mich endlich doch, auf
inständiges Verlangen des Herrn Verlegers,
gegenwärtigen Auctorem vor mich zu nehmen, und
auf die Art, wie er hier vor Augen liegt, zu verfer-
tigen. Ich hatte zum Vorgänger den dermahlen
also genannten Herrn Emanuel Sincerum, welcher
anfänglich Corn. Nepotem, nachgehends Q. Cur-
tium also erklärte, und zu grossen Vergnügen vie-
ler unpassionirten Gemüther an das Licht kommen
liesse: Mir, meines wenigen Orts, gefielen seine
Notæ und Institutum, dessen in der Vorrede jeden
Buchs berichtet wurde, sehr wohl, daß desto eher
den Entschluß faßte, diese Arbeit vorzunehmen,
weilen bey meiner Jugend, welche mir dermahlen
anvertrauet ist, fande, wie grossen Nutzen jene bey-
de,

de, sonderlich Cornelius Nepos, welchen mehr als Curtium zu gebrauchen Gelegenheit habe, geschafft. Daher habe mich auch um so weniger geweigert, auf des Herrn Verlegers Ansinnen, und mit Genehmhaltung Herrn Sinceri, den bey öbig, beyden gebrauchten Nahmen Eman. Sinceri, auch diesem Auctori vorsezen zu lassen; aus keiner andern Absicht, als zum Theil, weiln dieser liebe Mann den Weg hierzu völlig gebahnet hatte. Allermeistens aber, weil dem Herrn Verleger aus gewissen Ursachen hieran gelegen ware: Meinen eigenen expresse bezusezen unterliesse deswegen, damit zu zeigen, daß nichts hierunter, als lauter den Nutzen der lieben Jugend suche; wie auch denen gewöhnlich daher entstehenden Præjudiciis vorzubiegen.

Daß Justinus ein Auctor Classicus seye, will ich nicht erst hier suchen weitläufftig zu behaupten, nachdem die Gelehrten hierinnen einig seyn, und ihne bis daher davor passiren lassen, auch deren einige denselben trefflich heraus gestrichen, und der Jugend in die Hände zu geben recommendirt. Von vielen nur ein paar Zeugnisse anzuführen, so schreibet der wegen seiner Gelehrsamkeit und grossen Fleisses berühmte Joh. Georg. Grævius in der Dedication, die er zu einer von ihm ausgefertigten Edition dieses Auctoris zu Leyden, ad Dicoeseos Trajectinæ Ordines gemacht also: Ex vetustis Scriptoribus, qui ex foeda barbariei tempestate, tristique rei litterariæ naufragio quasi emerferunt nullus tyrociniis studii historiarum accommodatior JUSTINO. Tam terse, tam emendate scribit, ut

seculi sui captum superare, nec solarum rerum, sed etiam verborum flosculos videatur ex Trogo delibasse. Der unter den Gelehrten ebenfalls wohl bekannte Justinus Lipsius lästet sich also von ihm vernehmen Cent. 4. Ep. Misc. 31. JUSTINUM lege, velut variarum rerum, gentium, temporum compendium. Was Bongarsius von ihm halte, wird hernach folgen. Daß demnach dieser Auctor der Jugend mit Nutzen in die Hand gegeben, und mit derselben tractirt werde, lästet sich nicht allein aus diesen Zeugnissen abnehmen, sondern vornemlich auch aus denen so vielfältig allenthalben beschehenen Auflagen desselben, deren in folgendem solle gedacht werden. Indessen wird dennoch gerne gestanden, daß er nicht unter die Scriptores aureæ ætatis gehöre, sondern ad argenteam zu rechnen seye, auch einige Phrasen habe, die nicht eben zum besten lauten, welche daher an ihrem Ort werden angezeigt werden, damit junge Leute solche merken können.

Ich halte auch für unnöthig, dieses Orts abermal mit vielen Gründen darzuthun, daß die Manier, Auctores Classicos mit teutschen Notis zu erklären erlaubt, nöthig und nützlich seye; sintemal dieses von Herrn Jac. Reimman in der Vorrede über seine Epistolas Ciceronis, desgleichen von Herrn Sincero in der Vorrede über Cor. Nepotem, bereits zur Gnüge geschehen daß unpartheiischen Gemüthern dadurch Satisfaction geleistet worden, passionirte aber auch durch mehrere Vorstellungen nicht zu gewinnen wären. Sondern

mein Absehen in dieser Vorrede gehet hauptsächlich dahin, daß den Titul dieses Buchs nach Möglichkeit rechtfertige, und darneben wegen eines und des andern die nöthige Nachricht gebe.

Es seyn aber Justini Historiæ Philippicæ ehedessen vielfältig hin und wieder in den Druck gebracht worden; als zu Meyland schon Anno 1476. und zu Venedig bald darauf 1479. an beyden Orten in Folio: über diese mehrfältig, zu Florenz, Amsterdam, Utrecht, Cölln am Rhein, Antwerpen, Paris, Basel, Breslau, Leipzig, Hamburg, Nürnberg, Straßburg, Berlin, Leyden, Ochsfort, Upsal in 4to, 8vo, 12mo, theils cum theils sine notis. Ihne zu erklären, und der Jugend ein Licht zu geben, liessen sich berühmte und hochgelehrte Leute angelegen seyn: worunter die vornehmste waren Joh. Georg. Grævius, Gronovius, Bongarsius, Modius, Vinetus, Pareus, Berneggerus, Schefferus, Sebifius, Tanaquillus Faber, Isaacus Vossius, Johannes Vorstius, und andere mehr in und ausserhalb Teutschlandes. Diesen gelehrten Leuten bleibet in allweg der wohlverdiente Ruhm, daß sie das ihrige redlich gethan, und sich damit ein unverwelckliches Gedächtniß bey den Nachkommen gemacht haben. Allein es wird mir doch erlaubt seyn, zu melden, daß ihre Notæ insgesamt vor junge Leute viel zu schwer seyn, weil es mehrertheils Criticæ, welche zu verstehen oft ein mehrers Nachdencken erfordert wird, als bey dem Auctore selbst: Within tauget solche Arbeit und Fleiß wohl vor docentes, discendes aber werden sich wenig davon versprechen, noch damit helffen

können; wie mich solches ehedessen meine eigene Erfahrung mit grossen Verdruß gelehrt. Endlich trate der wegen seines Fleisses in re literaria überall bekannt, und belobte Herr M. Christian Juncker in diesem Seculo auf, und gab neben andern Auctoribus auch Justinum cum notis perpetuis ad modum Johannis Minelli zu Leipzig an den Tag, da er sich bemühet, alle loca difficiliora in diesem Auctore zu erläutern, und mit Synonimis oder einer kurzen Paraphrasi deutlicher zu machen; welches ihm auch wohl gerathen, daß man sich dieser Edition mit guten Nutzen vor andern bedienen könnte. Nur fehlte es da, daß solche Erklärungen alle, etliche wenige ausgenommen, Lateinisch seyn, mithin jungen Leuten, unter denen bekanntlich der wenigste Theil felicia ingenia hat, neue Steine des Anstosses in den Weg geleyet waren, daß sie dannach zum Öfftern sich nicht zu helfen wußten. Über diß fehlte es an den Notis Geographicis, da gar nichts, weder aus der alten noch neuen Geographie gemeldet worden, welches doch zur deutlichen Erklärung dieses Historici nicht wenig beyträgt; Ingleichen jungen Leuten mehrern Lust macht, wann sie dergleichen Sachen, darnach insonderheit Jünglinge von guter Art sehr begierig seyn, lesen und finden können. Es mangelte demnach noch immerdar an der nöthigen Deutlichkeit der Erklärungen, wie auch erstberührter Geographischen Zugehörde, daß der Justinus nicht nach Wunsch oder Willen konte vor genommen und tractiret werden. Worinnen mir auch unparthei-

sche Gemüther gar leicht werden beystimmen und gewonnen geben.

Daß aber nun durch gegenwärtige Arbeit beyden Mängeln seye abgeholfen worden, hoffe ich gänzlich; massen hierinn die Erklärungen alle Teutsch, und nach dem Begriff junger Leute eingerichtet seyn, auch in der Geographie, so viel davon im Justino vorkommt, ein genugsames Licht geben werden. Jedoch will mir selbstn dadurch im geringsten nichts zulegen, sondern erkenne, ja gestehe gar gern, daß ich ein Mensch seye, und darzu einer von den geringsten Werckzeugen Gottes in seinen Pflanz-Garten. Wann deswegen in diesem Werck einige Stellen gefunden werden, die man besser erklären könnte, oder sonsten ein und anders, welches gelehrte Critici zu tadeln Ursach haben möchten, so hoffe um meiner aufrichtiger Intention willen desto eher von gut und redlich gesinnten Gemüthern ein gütiges Judicium; um die aber, so es mit ungleichen Augen ansehen, und zwar fremde Fehler leicht erblicken und beurtheilen, ihre eigene hingegen nicht erkennen noch wissen wollen, werde mich wenig bekümmern. Inzwischen wird nöthig seyn, von dem, was bey dieser Edition vor andern gethan, und wie sie eingerichtet worden, in antecessum zulängliche Nachricht zu ertheilen. In des Auctoris Text habe mich nach den beyden gelehrten Leuten, Joh. Georg. Grævio und Isaaco Vossio gerichtet; die Lectiones variantes aber in deren Collection diese beyde sehr fleißig gewesen, habe den Notis einzuverleiben vor unnöthig und unnützlich erachtet. Die Distinctiones im
Text,

Text, Puncta, Cola und Semicola, Commata, Signa
 Exclamationis und Interrogationis seyn sorgfältig
 corrigirt worden, weil sonst der Sensus durch die
 ses öftters dunckel, oder gar verwirrt gemacht
 wird. In Erklärung des Texts habe mich der
 Deutlichkeit und Kürze beflissen: Daher im er-
 sten, andern und dritten Buch fast alle Locutio-
 nes participiales resolvirt, die Ellipses supplirt, und
 also den Weg gezeiget, wie es auch in folgenden an-
 zugreifen; allwo manches mit Fleiß übergangen
 worden, damit die Jünglinge und Knaben Gele-
 genheit hätten, ihre Profectus zu zeigen, weil einer-
 ley Resolution gar zu oft vorgekommen, mithin ver-
 drißlich worden wäre. Die Phrasen habe finite
 und infinite, zuweilen per Analogiam formirt, nach-
 dem es vor das beste gehalten; Daß daher junge
 Leute in derer Application noch genug werden zu
 thun finden, weil insonderheit mich eines reinen
 Deutschen beflissen, da das Lateinische vielfältig
 dem Wort-Verstand nach ganz anderst heraus
 kommet: Die Ursach aber, warum der Notarum
 so viele gemacht, ist, weil aus der Erfahrung ge-
 lernet, daß deren eine weit größere Anzahl, die sol-
 che bedörffen, als deren, die sich ohne dieselbe zu
 helfen wußten; zu geschweigen, daß es Jünglingen
 insgemein, auch den besten Ingeniis, an tauglich
 und accuraten Expressionen in ihrer Mutter-
 Sprache zu fehlen pfleget. Von Französischen
 Terminis werden gar wenige, und nur die bekanteste
 oder gemeinste vorkommen; nicht als ob Herr
 Sinceri Entschuldigung über die Censur seines
 Corn. Nepotis in den Deutschen Actis Eruditorum,

zu verfertiget, um curieusen Gemüthern dadurch einigermaßen Satisfaction zu geben, die auch in den meisten Editionen beygedruckt worden, daß ich daher anfänglich willens gewesen, solche ebenfalls gegenwärtigem Werck anzuhängen: Allein da ich etliche Chronologos zu Rathe zoge, und dieselbe gegen vorgedachte Excerptiones Bongarsianas hielte, so waren sie gar nicht einig, sondern variirten sehr, theils in Recensirung der Ordnung und Nahmen der Regenten, theils in Berechnung der Zeit, daß mich nicht darein finden, noch etwas gewisses daraus nehmen konte.

Endlich gedachte, weil jedannoch sowohl die Historie als Chronologie aus dem Justino zur Gnüge nicht könten erlernet werden, als wäre das rathsamste, allhier völlig davon zu abstrahiren, und die, so in dieser Sache etwas gewisses zu wissen begehren, lieber zu andern zu weisen, die davon expresso geschrieben, als etwas ungewisses zu sehen, und auf einen sandichten Grund zu bauen: Zumahl, da mit jungen Leuten bey Tractirung dieses Auctoris selten etwas anders gesucht wird, als daß sie den Sinn desselben erreichen und verstehen mögen; welches meines erachtens ohne Chronologie dannoch seyn kan.

Auf die Indices hergegen, deren Drey seyn, ist viele Zeit und Mühe gewendet worden, damit sie möchten vollständig seyn, und sowol in Analyfi zum exponiren, als Synthesi oder der Composition nützliche Dienste thun. In dem Indice Nominum Propriorum seyn neben denen Nahmen auch viel Facta oder res memorabiles beygesetzt worden,

den, damit man solche nach Verlangen leichtlich finden könnte: was nicht specificirt worden, werden doch entweder die Nomina propria zeigen, oder kan durch Hülffe der Summarien ohne sonderliche Mühe balde gefunden werden. Das zweyte Register Phrasum & & vocum Latinarum hat außser denen, die in den Notis vorkommen, wenige Allegata, es wird aber dennoch wenig desiderirt werden. Das dritte hält die Teutsche Wörter und Redens-Arten in sich, welche in den Notis beygebracht werden, so zur Composition wohl dienen wird. An guten und tauglichen Land- & Karten, zum Gebrauch dieses Auctoris, ist auch kein Mangel, und findet man da beysammen, was Curtius und Corn. Nepos besonders haben: zu deren desto besserer Erläuterung und Application ebenfalls, wie bey erstberührt beyden, ein besonderer Index verfaßt und beygefügt worden, vermittelst dessen diejenige Orter, welche im Justino vorkommen, neben den vornehmsten andern leichtlich können gefunden werden.

Dieses ist also, was wegen dieser neuen Edition sollen und wollen zur Vorrede melden: Will nicht glauben, daß es in der That sich anders zeigen solle, und lebe der gänglichen Hoffnung, es seye dem Titul des Buchs dadurch eine Genüge geschehen. Ob aber nicht mehrers hätte können gethan werden, solches will nicht bestreiten, massen meine Unvollkommenheit gar gern bekenne: Wann ich indessen meine Intention erreiche, so da ist, der studirenden Jugend, zu deren Dienst mich der HERR dermalen gesetzt hat, Nutzen

zu befördern, und ihre zu Lesung dieses Auctoris ein Licht aufzustecken; So will im übrigen mich dem nicht entziehen, was auch die gelehrteste und beste Leute über sich müssen ergehen lassen. Es beruhet doch alles nicht auf einiger Menschen geneigt, oder ungeneigten Urtheil, sondern auf der göttlichen Direction, und eines unpassionirten Lesers selbst eigener Erkänntniß. Der H E R R aber unser GOTT, verleyhe Gnade und Segen, daß neben andern auch durch dieses geringe Werk die Ehre seines Allerheiligsten Namens möge befördert, und dem Nächsten nach seinem Wunsch gedienet werden. Ihme sey auch von mir, seinem unwürdigen Diener, vor die hierzu verliehene Gnade, Kräfte, Gesundheit, Ruhe und Frieden, Danck gesagt in alle Ewigkeit!



Vorbericht,

Wegen der Land-Charten.

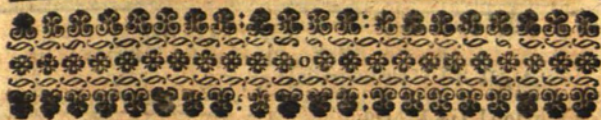
Es ist zwar meines Wissens noch keine Edition des JUSTINI zum Vorschein gekommen, welche mit einigen Land-Charten wäre gezieret gewesen, dergleichen andere Auctores, ex. gr. Curtius, Corn. Nepos und andere gehabt; Dahero es auch bey dieser vor keinen sonderbaren Fehler hätte können gehalten werden, wann sie gleichmächtig ohne Beyfügung derselben wäre an das Licht getreten. Jedannoch, da obgemeldt, beyde Auctores, welche der Herr Verleger vor weniger Zeit zum Druck befördert, damit gezieret worden; Justinus aber ebenmächtig ein Historicus ist, der jener Historien, ja noch mehrere zusammen gefasset; So wurde deswegen beliebt, auch hierinnen dem Verlangen curiöser Gemüther so viel möglich ein Genüge zu leisten, und was jene Separatim oder absonderlich gehabt, diesem Collectim beizulegen. Wozu sie dienen, achte vor unnöthig allhier zu wiederholen, weil solches schon vor der Zeit in Herrn Sinceri Corn. Nepote angeführt, und gar wohl gezeiget worden; allwo zugleich der Unterricht anzutreffen, wie ein jeder Ort oder Land, &c. in der Land-Charte zu finden: Weil aber entweder dieser Auctor nicht überall mit den Knaben tractirt wird, oder doch diese Edition nicht jedem zu Handen kommt; so wolte hier das letztere wiederholen, und Anweisung geben, wie sich vermittelst des nachgesetzten Indicis in bengelegten Charten zu helfen.

**

Der

Vobericht.

Der erste Anblick weist oben und unten an den Land-
Charten grosse Buchstaben des Alphabets, zu beyden
Seiten aber kleinere. Wer nun einen Ort, Land &c. zu
suchen verlangt, der findet im Indice bey demselben ei-
ne Zahl und zwey Buchstaben; deren jene die Zahl der
Land-Charten ist, von diesen aber muß er vorderist den
grossen suchen, hernach den kleinen: dadurch bekommt
er ein viereckigt Plätzlein, in welchem er ohne Mühe
das verlangte finden wird; obs nicht regulair in dem
Quadrat ist, doch in dem kleinen Spatio von einem klei-
nen Buchstaben zum andern. Ex. gr. wer die Stadt
Rom suchen will, der siehet im Indice dabey IV. Ec.
da dann in dem vierten Chärtlein zwischen b und c sich
das verlangte Wort findet. Dabey zu beobachten ist,
daß die Spacia von oben her zu rechnen, und jedesmahl
das, so oberhalb des Buchstaben stehet, zu solchem ge-
höre, was aber unterhalbs folget, zu dem nachfolgen-
den: Zum letztern Buchstaben aber hat man neben dem
obern auch das unterste zu rechnen. In beyden Land-
Charten-Registern, bey dem Corn. Nepote und Q.
Curtio seyn neben denen in solchen Auctoribus vor-
kommenden Nahmen der Länder, Städte, &c. auch
andere, die in den Charten stehen, allegirt und einge-
bracht: hier aber wird man auffer denen die Justinus
hat, wenige finden, weil mich bedunckte, es wären sol-
che genug zu Erreichung des Zwecks, der da ist, die Ver-
ter und Länder, &c. so in diesem Auctore zu finden, in
der Charte anzuweisen. Womit dann dem geneigten
Leser Göttlichen Seegen zu erwünschten Profectibus in
diesem und andern Auctoribus von Herzen
anwünsche.



Land-Charthen, Index oder Register.

A.

- | | |
|--|---|
| <p>Abdera II. Db,
 Abydus II. Eb, III. Ac,
 Acarnania II. Bd,
 Achaja II. Cd,
 Acheron II. Bd,
 Adefsa ⁷
 Egez ^J II. Bc, I. Dc,
 Aegæum mare I. Dd. II. Dc.
 V. Bc.
 Aegyptus I. Ef. V. Bd,
 Aolia I. Dc. II. Ec, III. Ad,
 Aolides IV. Fd,
 Aetna IV. Fe,
 Aetolia II. Bd,
 Adriaticum Mare IV. Eb, I.
 Cc,
 Africa I. Be, IV. Ce, V. Be,
 Albania I. Fb. V. Db,
 Alexandria Aegypti I. Ef. V.
 Bc.
 - - - Syriae III. Ge. V. Cc,
 - - - Babyloniae V. Dd,
 - - - Gedrosiae V. Fe,
 - - - Iudiae V. Fd,
 - - - Ultima V. Gb,</p> | <p>Alpes I. Bc. IV. Bb,
 Amazonia V. Cb,
 Amphipolis II. Cb,
 Antiochia III. Gf,
 Apamea III. Cd,
 Apenninus mons I. Cc. IV.
 Cb,
 Apollonia I. De, II. Ac. V,
 Aa,
 Apulia IV. Fb,
 Aquileja IV. Da,
 Arabia I. Ff. V. Cd,
 Aracossi V. Gd,
 Araxes fluv. I. Fc,
 Arbela V. Dc,
 Arcadia II. Be,
 Argi II. Ce,
 Argolis II. Ce,
 Ariani vel Arci I. Hd. V. Fd,
 Armenia I. Fd, III. Gb, V.
 Cc,
 Asia minor III. tota,
 Apendus III. Dd. V. Bc,
 Assyria I. Fe. V. Dc,
 Athenae I. Dd. II. Dd. V. Bc,
 Attthesis IV. Ca,
 Attica II. Dd,</p> |
|--|---|

Land-Charter-Index

B.

Babylon I. Ge. V. Dd.
 Baetra I. Hd. V. Gc.
 Batearides inf. I. I. Bd.
 Barce V. Ad.
 Bergonum IV. Ca.
 Bithynia I. Ec. II. Fb. III.
 Cb. V. Bb.
 Bœotia I. Dd. II. Dd.
 Bononia IV. Db.
 Bosporani I. Eb. V. Cb.
 Brixia IV. Ca.
 Brutii IV. Fd.
 Brundisium I. Cd. IV. Fc.
 V. A b
 Bucephale V. Gd.
 Byzantium I. Dc. II. Fa. III.
 Ab. V. Bb.

C.

Cadufii I. Fc. V. Dc.
 Calabria IV. Fd.
 Campania IV. Ec.
 Cappadocia I. Fd. III. Ec. V.
 Cc.
 Caramania I. Hf. V. Ed.
 Caria I. Ed. III. Ce. V. Bc.
 Carthago I. Cd. IV. De.
 Carthago nova I. Ad.
 Cassandra II. Cc.
 Catania IV. Fe.
 Caucasus I. Fb. V. Db. Gc.
 Chalcedon. II. Fa. III. Bb.
 V. Bb.
 Chaleis II. Dd. V. Cc.

Chaonia II. Ac.
 Chersonesus Taurica I. Ec.
 V. Ca.
 - - - Thraciæ I. Dc. II. Eb.
 Chios II. Ed. III. Ad. V. Bc.
 Cilicia I. Ed. III. Ee. V. Cc.
 Colchi I. Fe. V. Db.
 Comum IV. Ca.
 Corcyra II. Ad. V. Ab.
 Corinthus II. Dd. V. Bc.
 Creta I. De. II. Ee. V. Bc.
 Cretona IV. Fd.
 Cyclades II. Ed. III. Ae.
 Cydnus V. Cc.
 Cyprus I. Ee. III. Ef. V. Bc.
 Cyrene I. De. V. Ac.
 Cyzicus II. Fb. III. Ac. V.
 Bb.

D.

Dacia I. Dc.
 Dahæ I. Gb. V. Fb.
 Dædali montes V. Gc.
 Dalmatia IV. Fb.
 Damascus I. Fe. V. Cd.
 Danubius I. Cb.
 Dardania II. Cb. V. Bb.
 Daphne III. Gf.
 Delphi III. Cd. V. Ab.
 Delus II. Ee.
 Dodona II. Bc.
 Doris II. Fd. III. Be.
 Drangiana vel Drancæ V.
 Fd.
 Drangaritani I. He
 Dyrrhachium II. Ab. V. Ab.

E, Ech

oder Register.

E.

Echbatna I. Fc. V. Dc.
 Edeffa I. Fd,
 Eleufis II. Dd.
 Elis II. Be. V. Ac.
 Emathia II. Cc.
 Ephesus I. Ed. II. Fd III.
 Bd. V. Bc.
 Epirus I. Dd. II. Bc. V. Ab.
 Etruria IV. Dc.
 Eubœa I. Dd. II. Ed. V. Bc.
 Euphrates I. Fe. III. Gc. V.
 Dd.
 Europa V. Ba.

G.

Gades I. Ad.
 Galatia III. Db,
 Gallzcia I. Ac.
 Gallia I. Bb.
 Gallogræcia III. Db.
 Galilza I. Ec.
 Gedrofi V. Fc.
 Genua I. Cc.
 Germania I. Cb.
 Getæ I. Db. V. Bb.
 Gordium III. Dc. V. Bb.
 Græcia
 Granicus III. Ac. V. Bb.

H.

Hæmus mons I. Dc.
 Halicarnaffus II. Fd,
 III. Bc.

Hammonis oraculum I. E. e.
 V. Bd.

Hellespontus II. Eb. III. Ac.
 Heraclea IV. Fd
 Pontica III. Cb. V. Bb,
 Himera IV. De.
 Hispania I. Ac.
 Hiftria IV. Ea.
 Hostia Vide Ostia.
 Hyrcania I. Gc. V. Ec.
 Hydaspes V. Gc.

I.

Iberia Afiz I. Fb.
 Europæ I. Ac,
 Iberus I. Ac.
 Illyrium I. Cc. IV. Fa. V.
 Aa.
 India V. Ge.
 Indus V. Ge.
 Jonia I. Dd. III. Bd. V. Bc.
 Ifter II. Ba. V. Ba.
 Ifsus III. Ge. V. Cc.
 Iftria I. Cc.
 Italia I. Cc. IV. tota, V. Aa,

L.

Lacedæmon II. De,
 Laconia II. Cc.
 Latium IV. Ec.
 Lariffa V. Bb.
 Lemnus I. Bc. II. Ec.
 Lesbus I. Dc. II. Ec.
 Leontium IV. Ee.
 Libya V. Ad.

Land. Charten-Index

Liguria IV. Bb.
 Lilybæum IV. De.
 Locri IV. Fd.
 Lucania I. Cd. IV. Fd.
 Lufitana I. Ac.
 Lycaonia III. Ed. V. Cc.
 Lycia III. Ce. V. Bc.
 Lydia I. Ec. III. Cd. V. Be.

M.

Macedonia I. Dc. II. Eb.
 V. Ab.
 Mæotis I. Eb. V. Ca.
 Marathon II. Dd.
 Mardi I. Gd. V. Ec.
 Magiana I. Ge. V. Fe.
 Maffilia I. Bc. IV. Bc.
 Maffagetz I. Hb. V. Fb.
 Mauritania I. Ae.
 Media I. Gd. V. Ec.
 Mediolanum IV. Cb.
 Megara II. Dd.
 Mefopotamia I. Fe. V. Dd.
 Melfena II. Ce.
 Metapontum IV. Fd.
 Miletus II. Fd. III. Be. V.
 Bc.
 Mitylene II. Ec.
 Moloffi II. Bc.
 Mycale II. Fd.
 Myfia II. Fb. V. Bb.

N.

Nicza III. Ce. V. Gc.
 Nilus I. Ff. V. Bd.

Nera I. Ed. V. Ce.
 Numidia I. Be.
 Nyfa V. Fc.
 Nyfa V. Gc.

O.

Oceanus I. Aa.
 Olympia II. Ce.
 Olympus II. Cc. II. Ce.
 Olynthus II. Cc.
 Oraculum Hammonis I. Ee.
 V. Bd.
 Orchomenus II. Dd.
 Oftia IV. Ec.
 Oxydracæ V. Gd.

P.

Pachynom. IV. Ee.
 Palæftina I. Fe. V. Cd.
 Pamphylia I. Ed. III. De. V.
 Bc.
 Pannonia I. Cb. IV. Fa.
 Paphlagonia I. Ec. III. Db.
 V. Cb.
 Parapammeni V. Fc.
 Parapamisus mons I. Hd. V.
 Fc.
 Parthia I. Gd. V. Ec.
 Pelius II. Dc.
 Pella II. Cb. V. Bb.
 Peloponnesus I. Dc. IV. Ce.
 V. Ac.
 Pelorum IV. Ee.
 Pergamus III. Bc.

oder Register.

- Persepolis I. Gf. V. Ed.
 Persia I. Ge. V. Ed.
 Phocæa II. Fc. III. Bd.
 Phocis. II. Cd.
 Phœnicia I. Fd.
 Phrygia I. Ec. III. Dc. V. Bc.
 Phyle II. Ed.
 Pisa IV. Db.
 Pifidia III. Dd. V. Bc.
 Platæa II. Dd.
 Pontus Euximus I. Eb. II. Fa.
 V. Cb.
 Galaticus I. Ec. III. Eb.
 Polemoniæ III. Fb.
 Pydna II. Cc.
 Pyrenæi montes I. Bc.
- R.
- R**hæti I. Cb.
 Rhegium IV. Fd. V. Ab.
 Rhodanus I. Bb. IV. Ab.
 Rhodus I. Ee. III. Ce. V. Bc.
 Roma I. Co. IV. Ec.
 Rubrum mare I. Ef.
- S.
- S**abini IV. Ec.
 Sacæ I. Hb. V. Gb.
 Sabus vel Savus I. Cc.
 Salamis ins. II. Dd.
 oppidum III. Ff.
 Samnium IV. Ec.
 Samus I. Dd. II. Fd. III. Bd.
 V. Bc.
 Samothesia II. Db.
- Sardes III. Bd. V. Bc.
 Sardinia I. Cd. IV. Cd.
 Sarmatia I. Db.
 Scythia Asiatica I. Fb. V.
 Ea.
 Euroza I. Cb. V. Ba.
 Seleucia I. Ge. III. Gf.
 Sestus II. Eb.
 Sicilia I. Cd. IV. Ee.
 Sidon V. Ce.
 Sina V. Bc.
 Sipontum IV. Fe. V. Ab.
 Sogdiana I. Hc. V. Gb.
 Sparta Vide Lacedæmon, &
 V. Ac.
 Spina IV. Db.
 Sporades ins. III. Bc.
 Susa I. Ge. V. Ed.
 Sufiana I. Ge. Gf. V. Fd.
 Syracusæ I. Cd. IV. Fe.
 Syria I. Fd. III. Ge. V.
 Cd.
- T.
- Tænarum II. Ce.
 Tagus I. Ac.
 Tanais I. Eb. V. Da.
 Tarentum IV. Fe. V. Ab.
 Tarsus III. Fe. V. Cc.
 Taurus mons I. Ge. III. Ed.
 V. Dc.
 Thebæ II. Dd. V. Bc.
 Themiscyra III. Fa. V. Cb.
 Thermodoon III. Fb. V.
 Cb.
 Thermopylæ II. Cd.
 Thespiæ II. Dd.

Land, Charten, Index oder Register.

Theſſalia I. Dd, V. Bb.
Theſſalonica II. Cb. V. Bb.
Thracia I. Dc. V. Bb.
Thurii IV. Fd.
Thurium II. Ce.
Tiberis fl. IV. Db.
Tigris fl. I. Ge. V. Dd.
Trapezus I. Fc. III. Gb. V.
Db.
Trafimenus lacus IV. Db.
Triballi V. Bb.
Troja II. Eb. III. Be. V. Db.
Tuſcia I. Cc.
Tyrrhenum mare I. Cc. IV.
Dd.

Tyrus I. Ee. V. Cd.

V. U.

Veneti I. Cc.
Venetia IV. Da.
Verona IV. Db.
Vettones I. Ad.
Vicentia IV. Db.
Umbria IV. Db.
Utica I. Bd. IV. De.

Z.

Zacynthus II. Be, V. Ae.
Zama I. Be.



TABULA EXPEDITIONIS ALEXANDRI M. MACEDONIS, in qua DITIONES omnes, quae eius jugum subire coactae, ITINERA quoque juxta seriem locorum, quae ipse cum exercitu adiit, maximam partem ex ARRIANO concinnata exhibentur.





PRÆFATIO JUSTINI.

Quum multi ex Romanis, etiam con-^{s.}
sularis dignitas viri¹, res Romanas
Græco peregrinoque Sermone² in histo-
riam contulissent³; sive emulatione glo-
rie⁴, sive varietate & novitate operis delectatus⁵
vir prisca eloquentiæ⁶ Trogus Pompejus⁷. Græcas

1) Consulares hießen bey dem Römern die, so entweder bereits Burgermeister gewesen waren, oder doch die nächste Hoffnung darzu hatten; Es mag aber hier wohl gegeben werden: Die vornehmste, oder hochangesehene Leute. 2) Græco peregrinoque Sermone, i. e. lingua, wie es bald hernach kommt; in Griechisch und anderer ausländischen Sprachen. 3) Res Romanas in historiam conferre, i. e. Res gestas Romæ, vel Romanorum, die Römische Geschichten beschreiben, eine Römische Chronick machen. Emulatio gloriæ ist, wann man andern den Ruhm nicht gerne alleine läßt; heißt also da: Damit andere den Ruhm nicht allein hätten. 4) Varietate & novitate operis delectatur, er hat Lust, ein ganz anderes und neues Werck zu verfertigen, resolve: quia delectabatur. 6) Vir prisca eloquentiæ, mag hier heißen: Ein wohl beredter, grundgelehrter Mann. 7) War ein alter Geschicht-Schreiber,

2 *Et totius orbis historias Latino sermone composuit 8: ut, cum nostra⁹ Græce, Græca quoque nostra lingua legi possent; prorsus rem magni 9 animi operis aggressus¹⁰. Nam cum plerisque Auctoribus¹¹, singulorum Regum vel populorum res gestas scribentibus¹², opus suum ardui laboris videatur¹³; nonne nobis¹⁴ Pompejus Herculea audacia¹⁵ orbem terrarum aggressus¹⁶ videri debet; cujus¹⁷ Libris omnium secu-*

aus der Römischen Provinz Gallia Narbonnensi gebürtig; ist von dem edlen Römer Cn. Pompejo wohl zu unterscheiden. 8) Totius orbis historias componere, eine allgemeine Geschichte-Beschreibung aufsetzen; beschreiben, was in der ganzen Welt geschehen. 9) Nostra, i. e. res nostræ, scil. Romanorum, unsere Thaten; Græce, i. e. Græca lingua; Græca, i. e. res Græcæ, vel Græcorum, die Griechische Geschichten; nostra lingua, i. e. Romana vel Latina, in Lateinischer Sprache. 10) Scil. & aggressus est, er hat sich einer grossen und weitläufftigen Sache unterfangen; hat was grosses und weitläufftiges vor sich genommen. Einige Editiones haben hier corporis pro operis, welches aber die Critici nicht gelten lassen, und aus den ältesten codd. MSS. wissen wollen, daß operis heissen müsse. 11) Auctor heisset hier so viel, als Historiographus, ein Scribent oder Geschichte-Schreiber. 12) Singulorum regnum res gestas scribentibus, i. e. qui scribebant, die einzelner Könige Thaten beschrieben, aufzeichneten. 13) Opus suum ardui laboris illi videtur, er meynt, läßt sich düncken, er habe etwas wichtiges, schweres, vor sich. 14) Nobis, pro mihi: Der Auctor schreibt hier im Plurali von sich allein, wie es auch andern Auctoribus nicht ungewöhnlich. 15) Herculea audacia, unerhörte, über grosse Kühnheit, Hertz oder Muth. Hercules war ein grosser Held der Griechen, von dem sie unerhörte und ungläubliche Thaten geschrieben, oder vielmehr gedichtet: Heisset also Hercules per synecdochen so viel, als: Sehr groß, ungläublich, ungemeyn. 16) Orbem terrarum aggredi, die ganze Welt vor sich nehmen: mihi videri debet, ich muß glauben. 17) Cujus scil.

lorum, regnum, nationum populorumque res gestæ continentur? Et qui Historici Græcorum¹⁸, prout commodum cuique fuit¹⁹, inter se segregati²⁰ occupaverunt, omissis²¹, quæ sine fructu erant²², ea omnia Pompejus divisa temporibus²³, & serie rerum digesta, composuit. Horum igitur quatuor & quadraginta voluminam²⁴ (nam totidem dedit) per otium²⁵, quo in urbe²⁶ versabamur, cognitione quæque dignissima²⁷ excerpfi; & omissis his²⁸, quæ nec co-

scil. Pompeji, libris omnium seculorum, regnum, nationum populorumque res gestæ continentur; in dessen Schriften alles enthalten, was zu allen Zeiten, von allen Königen oder Regenten, wie auch unter allen Nationen und Völkern geschehen. 18) Vel: Græci; die Griechische Geschicht-Schreiber: darunter waren Herodotus, Theopompus, Thucydides. 19) Prout commodum mihi est, nach meiner Bequemlichkeit, Gelegenheit, Gutdüncken. 20) Et quæ inter se segregati occupaverunt; und was jeder von sich vorgenommen. 21) Scil. illis, resolve: omittendo illa, mit Uebergehung dessen; vel: postquam omiserat, da er übergegangen, ausgelassen. 22) Hoc sine fructu est, das ist unnützlich, unnöthig, taugt nicht. 23) Divisas temporibus res componere, heißt, etwas der Zeit nach beschreiben, und zusammen nehmen: serie rerum digestum, ist ordentlich eingetheilet. Die Construction wird am sündlichsten also resolvirt: Ea omnia temporibus divisit, & serie rerum digesta atque composuit. 24) Volumina oder Libri ist eins: Dann weil die Alten auf ein langes Pergament schreiben, und es nachgehends zusammen rollten, so theilten sie das geschriebene in Volumina, wie wir jetzt in Bücher. 25) Per otium, in der müßigen Zeit, oder in den Ruhstunden. 26) In urbe, scil. Roma, *ἡ πόλις* also genennet. Otio versare in urbe, müßige Zeit in der Stadt haben. 27) Cognitione quæ dignissima, alles lehrwürdige, merckwürdige. Excerptere, heraus nehmen. 28) Vide supra numero 21. dort meldete zwar Justinus schon von

gnoscendi voluptate ²⁹ jucunda, nec exemplo erant
 necessaria ³⁰, breve veluti florum corpusculum feci
³¹: ut haberent ³², Et qui Græca didicissent ³³, quo
 admonerentur; Et qui non didicissent, quo instrue-
 rentur ³⁴. Quod ad te ³⁵ non tam cognoscendi, quam
 emendandi ³⁶ causa transmissi ³⁷: simul ut Et otii
 mei, cuius Et Cato ³⁸ reddendam rationem ³⁹ putat,
 6 apud te ratio constaret ⁴⁰. Sufficit enim mihi in


Pompejo, daß er in seinen Voluminibus alles unnütliche weggelassen; und doch setzet er hier wieder von sich, er habe alles überflüssige ausgemustert: welches wider einander zu lauffen scheint. 29) Cognoscendi voluptate jucundum est, es ist lustig zu lesen, bringt dem Leser Vergnügen. 30) Exemplo necessarium est, es ist andern zum Beyspiel zu wissen nöthig. 31) Breve veluti florum compendium; Florilegium sagt man sonst; facere, mag wohl heissen: Einen Auszug des Besten machen: das Beste heraus ziehen. 32) Habere, scil. aliquid, quo admoveatur, er hat etwas zu seiner Erinnerung. Admoneor hæc re, daß ich kan mich dessen wieder erinnern. 33) Et qui Græca didicissent; supple: ii, qui, sowohl die, so Griechisch verstehen können. 34) Habere, quo instruaris; du hast etwas zu deiner Nachricht. Instrui a aliquo libro, aus einem Buch etwas lernen. 35) An wen Justinus dieses sein Buch geschickt habe, wird hier nicht gemeldet. Einige Critici setzen hier die Worte bey: M. Antonine Cæsar; einige aber wollen sie nicht gelten lassen; Das Beste ist, daß dem Römischen Reich nichts daran liegt, ob man solche beysügt oder ausläßt. 36) Non tam cognoscendi, quam emendandi causa, nicht nur zum Lesen, sondern vornemlich zur Censur. 37) Ad aliquem aliquid transmittere, einem etwas zuschicken, übermachen. 38) War ein Römischer Censor oder Zuchtmeister, von dem auch Cicero und Corn. Nepos Meldung thun. 39) Otii operam, wie einige Editionen hier haben, oder rationem reddere, heißt: Seine Ruhstunden wohl zubringen, die müßige Zeit wohl anlegen. 40) Otii mei ratio apud te con-

*hoc tempore*⁴¹ *judicium tuum*⁴², *apud posteros*⁴³ *cum obirectionis invidia decesserit*⁴⁴, *industriæ testimonium habituro*⁴⁵.

constat, du weißt, auf was ich meine müßige Stunden gewendet, was ich darinn gethan. 41) In hoc tempore, jetziger Zeit, darablen, so lang ich lebe. 42) Sufficit mihi judicium tuum, ich will nur deine Meynung vernehmen; ich verlange nichts, als dein Gutachten. 43) Bey der Nachwelt, den Nachkömmlingen. 44) Obirectionis invidia decessit die böse Nachrede hat aufgehört, die Lästermäuler seyn geschlossen, gestopft. 45) Industrix testimonium habituro, i. e. qui habiturus sum, der ich vor einen fleißigen, geschickten Mann werde passiren, gehalten werden,



JUSTINI¹
 HISTORIARUM
 PHILIPPICARUM²
 ET
 TOTIUS MUNDI ORIGINUM³
 ET
 TERRÆ SITUS⁴
 EX
 TROGO POMPEJO
 LIBER I.

I.  Die Critici und Chronologi seyn gar unterschiedener Meynung, wer dieser Justinus gewesen, und wann er gelebet habe: Einige nennen ihm Justinum Froninum, andere hingegen M. Junianum Justinum: Der gelehrte Ger. Joh. Vossius glaubt mit dem berühmten Martino Polono; er habe zu Zeiten des Röm. Kayfers M. Antonini gelebet, und diesem, als einem Herrn, der nicht nur die Gelehrte geliebet, sondern auch selbst wohl studirt hatte, sein Buch dedicirt: Meldet aber, daß man ihm mit dem Justino Martyre nicht confundiren müsse, als welcher ganz ein anderer gewesen, der zumahl nichts in lateinischer Sprache geschrieben. Dem seye, wie ihm wolle, gut ist, das es kein Glaubens- Artickul: Wir lassen also einen jeden seine
 ne

ne Meinung, und bekümmern, uns jezo mehr um sein Buch, als um seine Person. Er wird aber unter die *Scriptores argenteæ ætatis in Latinitate* gesetzt, und hat zuweilen etwas, das man nicht überall will passiren lassen. Bongarsius, der viel Mühe auf ihn spendirt, hält ihn so hoch, daß er schreibt: *Ab hoc auctore principium fit studii historici.*

2. *Barum Justinus* seine *Historias Phillipicas* nenne, meldet erst angezogener Bongarsius, nemlich von Philippo dem König in Macedonien, *Alexandri M. Vater*: weil dessen und seiner Nachfolger Thaten den größten Theil des Buchs ausmachen, und von dem siebenden an bis auf das ein und vierzigste sich erstrecken. Heißt es also da: *A potiori sit denominatio.*

3. *Totius Mundi Originum*, der ganzen Welt Ursprung. Weil er, als ein Heyd, von der Schöpfung der Welt nichts wuste, so ist glaublich, er habe hierdurch den Ursprung der Völker, Städte, Königreiche und Herrschafften verstanden.

4. *Terræ situs*. Wie die Länder, Königreiche, Städte *zc. zc.* gelegen? Wie sie beschaffen? Was sie vor Grängen haben? Ob sie lang oder breit seyn? Wie die Luft, auch der Boden darinnen beschaffen? Wird hierunter verstanden.

CAPUT I.

Nini, des ersten Assyrischen Monarchen,
Leben und Tod.

§. I **P**rinzipio rerum¹, gentium nationumque² imperium penes reges erat³: quos ad fastigium⁴ hujus majestatis non ambitio popularis⁵, sed spectata inter bonos moderatio⁶ provehebat. Populus nullis legibus tenebatur⁷; arbitria principum pro legibus erant⁸. Fines imperii tueri⁹ magis, quam proferre, mos erat: intra

1) Im Anfang der Welt; zu allererst 2) Gentes nationesque, Völker und Nationen. Gens heißt ein Volk, und natio heißt auch das; doch mit diesem Unterscheid, daß Gens einen größern Begriff hat, als natio: ex gr. die Deutsche und Welsche seyn Gentes oder Völker: Nationen aber unter jenen seyn die Schwaben, Francken, Bayern, Pfälzer, Sachsen, u. a. unter diesen die Mayländer, Savoyer, Venetianer, und andere. Daher sagt man nicht das Schwäbische Volk, sondern die Schwäbische Nation. Zuweilen wird es promiscue gebraucht, da man auch sagt: Die Deutsche, Welsche, Spanische Nation. 3) Imperium gentium est penes reges, jedes Volk hat seinen König, steht unter seinem Oberhaupt 4) Fastigium heißt eigentlich die Spitze, Gipfel; fastigium majestatis, heißt also: Die höchste Bürde. 5) Ambitio popularis eum ad id provexit, durch Gunst des Volcks ist er darzu gelanget, erhoben worden. Ad fastigium honoris aliquem provehere, einem zu Ehren verhelffen. 6) Spectata inter bonos, scil viros, moderatio, ein guter Wandel; das Wohlverhalten vor andern; gute und löbliche Sitten. 7) Nullis legibus teneri, an kein Gesetz gebunden seyn, kein Gesetz haben, von keinen Rechten wissen. 8) Arbitrium, ein Gutdüncken, Wille, Bescheid. Arbitria principum pro legibus sunt, die Fürsten befehlen, was sie wollen. 9) Fines imperii tueri, sein Reich behaupten, proferre, die Gränzen erweitern, eine größere Herrschaft suchen. Mos est, man pfle-

suam cuique patriam regna finiebantur ¹⁰. Primus 4
 omnium Ninus ¹¹ rex Assyriorum ¹², veterem, &
 quasi avitum ¹³ gentibus morem nova imperii
 cupiditate ¹⁴ mutavit ¹⁵. Hic primus ¹⁶ intulit 5
 bella ¹⁷ finitimis, & rudes adhuc ad resistendum ¹⁸
 populos, terminos usque ¹⁹ Libye perdomuit; ²⁰. 6
 Fuere quidem temporibus antiquiores, ²¹ Vexoris
 Ægypti ²², & Scythiæ ²³ rex Tanaus; quorum

pflaget. 10) Regna ei intra suam patriam finiuntur, er
 beherrscht unsere Erb-Lande. 11) Ninus war ein Kö-
 nig und Herr in Assyrien, der erste Monarch der ersten Mo-
 narchie. 12) Assyrii, die Assyrer, dessen Untertanen:
 Assyrien aber, das Reich, ist in Asien oder Morgen-Land
 gelegen, dessen Haupt-Stadt war Ninive, deren, wie auch
 dieses Reichs, in H. Schrift auch gedacht wird. 13) Avi-
 tus, von den Vor-Eltern hergebracht, herrührend. 14) No-
 va imperii cupiditas, eine ungewöhnliche Herrschsucht 15)
 Morem veterem mutare, die alte Weise ändern, abthun.
 16) Primus scilicet fuit, qui 17) Bellum alicui inferre, ei-
 nen mit Krieg überziehen, einem ins Land fallen. Finitim-
 us, ein Nachbar. 18) Rudes adhuc est ad resistendum,
 er weiß noch nicht, wie er sich wehren solle. Resolve: qui
 rudes erant. 19) Pro: usque ad terminos Libye, bis an
 Libyen. Libya ist so viel als Africa, wie es die Griechen
 dafür brauchen, ohne Zweifel wegen der Nubren, weil
 λιβυς schwarz heißt. 20) Perdomare, völlig bezwingen,
 unter sich bringen. 21) Temporibus antiquior est, er ist
 älter als ich, hat vor mir gelebt. 22) Scilicet Rex, pro: Ve-
 xoris, setzen einige Sesostris: Aegypten aber ist ein König-
 reich in Africa, an dem Nil Fluß, welches vor diesem seine
 eigene Könige gehabt, deren auch die heil. Schrift geden-
 ket; stehet aber nun unter Türkischer Bothmäßigkeit.
 Die Haupt-Stadt darinnen heißt Cairo, oder Alcair, und
 wird vor eine der größten in der ganzen Welt gehalten. 23)
 Scythia, Scythenland, war vor Alters eine grosse Land-
 schaft, welche sich in Asien und Europa ausbreitete: Heißt

alter ²⁴ in Pontum ²⁵, alter usque ²⁶ Egyptum
 7 excessit ²⁷. Sed longinqua ²⁸, non finitima bella
 gerebant: nec imperium sibi ²⁹, sed populis
 suis gloriam quærebant; contentique victoria ³⁰,
 imperio abstinebant ³¹: Ninus magnitudinem
 8 quæsitæ dominationis ³² continua possessione firmavit ³³.
 Domitis igitur proximis ³⁴, cum accessione ³⁵ vitium fortior ³⁶ ad alios transfret ³⁷,
 & proxima quæque victoria ³⁸ instrumentum se-

jeso die grosse und kleine Tartarey. Lib. 2. cap. 2. wird
 Nachricht von dieses Landes und der Inwohner damaligen
 Zustand gegeben. 24) Alter, heißt zuerst der eine, her-
 nach der andere; oder auch dieser und jener. 25) Pontus, ist
 eine Landschaft in Asien, so an das schwarze Meer grän-
 zet; gehört jeso den Türcken, und heißt Georgien. 26)
 Supple, in Ægyptum. 27) Excedere, fortrücken, gelan-
 gen, kommen. 28) Longinqua non finitima bella gerere,
 mit weit entlegenen Völkern Krieg führen, die Nachbarn
 aber zufrieden lassen. 29) Imperium sibi quærere, regier-
 süchtig seyn. Gloriam alicui quærere aber heißt, Ruhm
 vor einen zu erwerben suchen. Oder man kan die ganze
 Construction also geben: Es ware ihnen mehr um den
 Ruhm ihrer Nation, als um die Herrschaft zu thun. 30)
 Contentique victoria scilicet erant, &c. 31) Imperio abstinere,
 die Herrschaft nicht verlangen, sich des Regiments nicht
 anmassen. 32) Dominationem quærere, Meister werden,
 sich zum Herrn machen, die Oberhand bekommen. Mag-
 nitude quæsitæ dominationis heißt da, die an sich gebrach-
 te grosse Länder. 33) Continua possessione aliquid firmare,
 sich etwas ganz zu eigen machen, etwas nimmer aus
 Händen lassen. 34) I. e. cum proximis domisset, da er
 mit den Benachbarten ware fertig worden. 35) Accessio
 virium, Zuwachs, Zunahm der Kräfte. 36) Scilicet fieret,
 ac, mächtiger, stärker wurde, und 37) Ad alios
 transfret, andere angreifen, sich an andere machen. 38) Pro-
 xima

quentis esset, totius orientis³⁹ populos subegit⁴⁰. Postremum illi bellum cum Zoroastre, rege Bactrianorum⁴¹ fuit, qui primus dicitur artes magicas⁴² invenisse, & mundi principia⁴³, siderumque motus⁴⁴ diligentissime spectasse. Hoc officio⁴⁵, & ipse⁴⁶ decessit, relicto⁴⁷ impubere adhuc filio Ninya, & uxore Semiramide.

xima quæque victoria instrumentum sequentis est, es folgt ein Sieg auf den andern, ein Sieg bahnt dem andern den Weg. 39) Oriens, Morgen-Land, ist so viel als Asien, oder das Land gegen Aufgang der Sonnen. Totus Oriens, gang Asien. 40) Populos subigere, die Völker unter sich bringen, sich unterwürffig machen. 41) Bactriani, waren ehemals Einwohner einer Landschaft in Asien, deren Hauptstadt Bactra hieß, davon die Nation den Namen hatte: Jezo besitzen solche die Tartarn. Bellum illi cum Gallis est, er führt mit den Frankosen Krieg. 42) Artes magicæ, die Zauberey, Zauber-Künste, die schwarze Kunst. Primus dicitur artes magicas invenisse, man sagt von ihm, er sey der erste Schwarz-Künstler gewesen. 43) Mundi principia spectare, den Ursprung der Dinge untersuchen. 44) Siderum motus diligentissime spectat, er verstehet sich wohl auf des Himmels-Lauff. Ist also Zoroastres ein guter Naturkundiger und Sternseher gewesen. 45) Scil. Zoroastre, nachdem er diesen aus dem Weg geräumt. 46) Scil. Ninyus, Decedere, sterben, heißt sonst auch de vita decedere, Alianus schreibt, er sey von seiner Gemahlin umgebracht worden. 47) I. e. & reliquit. Filius adhuc impuber, ein minderjähriger Sohn, vel hic: Prinz. Die Minderjährigkeit erstreckt sich bey einigen auf sechzehn, bey andern aber auf zwanzig Jahr.

CAPUT II.

Semiramidis Leben und Tod, von ihrem
Sohn, dem Ninya.

§. **H**æc ¹ nec immaturo ² ausa ³ tradere impe-
rium ⁴, nec ipsa palam tractere, tot ac tan-
tis gentibus vix patienter ⁵ uni viro, nedum fœ-
minæ, parituris ⁶, simulat ⁷ se pro uxore Nini fi-
lium, pro fœmina, puerum. Nam & statura utri-
que mediocris ⁸, & vox pariter gracilis ⁹, & li-
neamentorum ¹⁰ qualitas matri ac filio similis.
Igitur brachia ac crura ¹¹ velamentis ¹², caput tia-

1) Scil Semiramis. 2) Immaturo, scil filio: vorbe-
hiesse er impuber, heißt eigentlich unzeitig, unreiff, wird aber
hier von einem solchen Prinzen gesagt, der zur Regierung
wegen der Jugend untüchtig ist. 3) Scil. fuit, sie hatte nicht
das Herz, wolte es nicht wagen. 4) Imperium alicui tra-
dere, einem die Regierung anvertrauen, imperium tractare
aber heißt, regieren das Regiment führen. 5) Nicht wohl,
nicht gern. 6) Parituris, i. e. Cum gentes parituræ essent,
da die Völker sich würden unterwerffen, befehlen lassen.
Patienter alicui parere, einem willigen Gehorsam leisten, sich
gern von einem commandiren lassen. 7) Simulare heißt, et-
was vorgeben, das nicht ist: Simulare se puerum scil. esse,
sich vor ein Manns-Bild ausgeben. 8) Scil. erat, sie waren
beyde von mittelmaßiger Grösse, es war keines gar zu groß
von Person. 9) Vox gracilis. eine zarte Stimme. 10) Linea-
menta seyn die Linien und Bildung des Gesichts. Linea-
mentorum qualitas matri ac filio est similis, Mutter und
Sohn sehen einander gleich. 11) Brachia ac crura, Arme
und Bein, oder, der Ober- oder Untere-Leib. 12) Vela-
mentum ist ein langes Kleid, welches den ganzen Leib be-
deckt; als jetziger Zeit die sogenannte Nacht-Röcke seyn:
Tiara aber eine Art eines Haupt-Schmucks, den sonder-
lich die Persen und Türcken annoch tragen, und, Zulband,
oder Bund nennen: Tegens heißt hier anziehen und auf-
setzen.

ra tegit: &, ne novo habitu¹³ aliquid occultate videretur, eodem ornatu¹⁴ & populum vestiri jubet: quem morem¹⁵ vestis exinde gens universa tenet. Sic primis initiis¹⁶ sexum mentita¹⁷ puer esse credita¹⁸ est. Magnas deinde res gessit¹⁹: quarum amplitudine²⁰ ubi invidiam superatam putat, quæ sit, fateretur²¹, quemve simulasset²². Nec hoc illi dignitatem regni ademit²³, sed admirationem auxit²⁴; quod mulier non foeminas²⁵ modo virtute²⁶, sed etiam viros anteiret. Hæc Babyloniam²⁷ condidit, murumque ut-

setzen. 13) Novo habitu aliquid occultat, es stecket etwas hinter dieser neuen Mode, Tracht. Videtur, man meynt, es hat das Ansehen. 14) Ornatus, der Habit. Eodem ornatu vestitus est, er gehet auch so gekleidet. 15) Mos vestis, eine Kleider-Tracht, Mode; Tenere morem vestis, eine Mode tragen. Quem morem vestis tenes? Wie gebest du gekleidet? Exinde, von selbiger Zeit an. 16) Primis initiis, scil. regni anfänglich, zu Anfang. 17) Adde: & sexum mentiri, sein Geschlecht verläugnen, ein anders angeben. 18) Puer esse creditur, man glaubt, sie seye männlichen Geschlechts; hoc loco, sie seye der Prinz. 19) Magnas res gerere, grosse Thaten thun. 20) Amplitudine rerum gestarum invidiam superavit, wegen seines grossen Ruhms hat er keine Mißgönnner mehr. Construire hier also: Ubi putat, amplitudine earum invidiam superatam esse. 21) Quis sit, fassus est, er hat sich zu erkennen gegeben. 22) Simulare aliquem, sich vor einen ausgeben. 23) Dignitatem regni alicui adimere, einen um die Regierung bringen, vom Thron stossen, dethronisiren. 24) Die Verwunderung grösser gemacht; gemacht, daß man sich noch mehr verwundert hat. 25) Ipsæ gleichen, andere Weibsbilder, das weibl. Geschlecht. 26) Virtute aliquem anteire, einem an Tapfferkeit überlegen seyn. Virtus pro fortitudine per synecdochen. 27) Babylonia, Babylon ware ehemals die Haupt-Stadt in Orient; ist nun zerstört.

bi²⁸ cocto latere²⁹ circumdedit arenæ vice³⁰ bitumine interstrato³¹: quæ materia in illis locis passime
 8 terra exæstuat³². Multa & alia præclara hujus reginæ
 33 fuere. Siquidem non contenta³⁴ acquisitos viro³⁵
 9 regni terminos tueri³⁶. Æthiopiam³⁷ quoque impe-
 10 rio adjecit³⁸. Sed & Indiæ³⁹ bellum intulit quo præ-
 11 oter illam & Alexandrum Magnum⁴⁰ nemo⁴¹ intra-

stöhret, daß man kaum noch etliche Rudera oder Merckmah-
 le davon findet, wo sie gestanden. 28) Murum urbi circum-
 dare, eine Mauer um eine Stadt führen. Corn. Nep. sagt:
 Mœnibus urbem circumdare. 29) Cocti lateres heißen ge-
 brannte Steine oder Blatten, wie man sie einiger Orten
 nennet. Der Singularis stehet da pro prurali; cocto latere,
 von gebrannten Steinen. 30) Arenæ vice. Es wird da
 nicht nur der bloße, sondern mit Kalk schon angemachte
 Sand oder Mauer-Speiß verstanden, den man braucht,
 damit die Steine in einer Mauer fest werden, und zusam-
 men halten. 31) Interstrato, i. e. & interstravit bitumen,
 und hat an statt des Kalks, vor die Speiß, Schwefel-
 leim darzu genommen, untermengt. 32) Et terra exæstuar,
 auß dem Boden hervor kommen. 33) Scil. facta. Sie
 hat viel andere herrliche Thaten gethan. 34) Scil. erat,
 es ware ihr nicht genug. 35) Acquisitos viro, i. e. a viro;
 qui a viro acquisiti erant, vel; quos vir acquisierat, die
 vor ibrem Gemahl eroberte Länder zu behaupten. 36) Geze
 hier hinein im exponiren: Sed. 37) Æthiopia, Æthio-
 pien oder Mohrenland, ist ein Königreich in Africa, wegen
 der schwarzen Inwohner also genannt. 38) Imperio suo
 aliquid adjicere, sich von etwas Meister machen. 39) Indiæ
 bellum inferre, in Indien einfallen. Indien ist ein grosser
 Theil von Asien, welcher an Persien, die Tartaren und
 China gränzet; wird heutiges Tages Ost-Indien gene-
 net, zum Unterscheid von West-Indien, welches America
 ist. 40) War der grosse Monarch der Griechen, wel-
 cher Darium überwunden, von dem der Auctor in folgen-
 den Büchern vieles meldet. 41) Es scheint, der Auctor
 habe hier geirrt, weil er libr. 12, c. 7. vom Hercule selber
 meldet,

vit⁴². Ad postremum⁴³ cum concubitu filii petisset⁴⁴, ab eodem interfecta est, duos & quadraginta annos post Ninum regno potita⁴⁵. Filius^{1 I} ejus Ninya contentus⁴⁶ elaborato⁴⁷ a parentibus imperio, belli studia⁴⁸ deposuit, & veluti sexum cum matre mutasset⁴⁹, raro a viris visus⁵⁰ in foeminarum turba consenuit⁵¹. Posterique quoque ejus^{52 1 2} id exemplum sequuti⁵³, responsa⁵⁴ gentibus per internuntios⁵⁵ dabant. Imperium⁵⁶ Assyrii, qui postea 3 Siri dicti sunt, mille trecentis annis tenuere⁵⁷.

meldet, daß er auch dahin gekommen sey. 42) Nemo præter me illuc intravit, es hat auffer mir niemand seinen Fuß dahin gesetzt. 43) Auf die letzte, endlich, zuletzt. 44) Pro petivisset per Syncopen. Concubitu alicujus petere, sich zu einem legen wollen. 45) Regno potita, i. e. cum potita esset, nachdem sie geherrschet hat. 46) Scil. fuit, ist zufrieden gewesen. 47) Imperio a parentibus elaborato, i. e. quod Parentes ipsius, Niaus scil. & Semiramis, elaborarant, das seine Eltern erworben hatten. 48) Belli studia deponere, sich die Lust zum Krieg veräßen lassen, nicht mehr an das Kriegen gedencken. 49) Als ob er weiblichen Geschlechts wäre, wie sich seine Mutter vor einen Mann ausgegeben. 50) Scil. est, &, er hat sich wenig vor den Männern sehen lassen. 51) In foeminarum turba consensescere, sein Leben unter den Weibern zubringen, vel: unter dem Frauenzimmer. 52) Die Könige nach ihm, seine Nachfolger. 53) Scil. sunt, & Exemplum hoc sequar, ich will es auch also machen. 54) Responsum bedeutet hier nicht nur eine gemeine Antwort; sondern responsa gentibus dare, mag heißen: Den Leuten Bescheid ertheilen. 55) Internuntius heißt sonst ein Unterhändler, durch den wir mit andern, oder andere mit uns reden; der also hin und wieder etwas ausrichtet: Hier aber werden die Königliche Rätthe, Bediente oder Ministri verstanden. 56) Die Ober-Herrschaft, Monarchie, das Regiment. 57) Imperium tenere, die Ober-Herrschaft

schafft haben, regieren. Hat also die Assyrische Monarchie, davon auch in heil. Schrift vieles zu finden, 1300. Jahr gewähret.

CAPUT III.

Sardanapali, des letzten Assyrischen Monarchen Leben und Tod.

§. 1. **P**ostremus apud eos regnavit ¹ Sardanapalus, vir muliere corruptior ². Ad hunc videndum ³ (quod nemini ante eum permissum fuerat ⁴) Praefectus ⁵ ipsius, Medis ⁶ praepositus, nomine Arbactus, cum admitti magna ⁷ ambitione ægre obtinuisset ⁸, invenit eum inter scortorum greges ⁹ purpuram colorentem ¹⁰, & muliebri habitu ¹¹, cum mollitia corporis ¹² & oculorum lasci-

1) Ihr letzter Regent, Monarch, ist gewesen. 2) Vir muliere corruptior, adde: qui erat; ein sehr wollüstiger Mann, ein grosser Wollüstler. Von diesem ist der Vers bekannt: Ede, bibe, lude, post mortem nulla voluptas: Ich, trinck, spiel, leb im Sauff, nach dem Tod ist alles auß. 3) Construire hier also: Cum Arbactus obtinuisset ægre magna ambitione admitti ad hunc videndum. 4) Nemini ante me hoc permissum est, ich bin der erste, dem man dieses vergönnet; das hat vor mir niemand erhalten. 5) Praefectus, so viel als satrapa sonst, heisst ein Ober-Untermann, Land-Voigt oder Stadthalter. 6) Medis, die Medien, Einwohner einer Landschaft oder Königreich in Asien, welche die zweyte Monarchie besessen, als bald wird gemeldet werden. Praepositus, setze darzu: qui erat. 7) Magna ambitione, mit vieler Müß und Arbeit; nach langem Bemühen. 8) Admitti ad eum videndum ægre obtinui, ich habe kaum so viel erbeten, daß ich ihn zu sehen bekommen. 9) Scortorum greges, viele Concubinen, Reib-Weiber. 10) Purpuram colorem, Purpur spinnen. Nentem, i. e. ubi nebat. 11) Muliebris habitus, Weibskleider. 12) Mollitia corporis, die Weichlichkeit, Zärtlichkeit.

13) Ocu-

via ¹³ omnes foeminas anteiret ¹⁴, pensa inter virgines partientem ¹⁵. Quibus visis ¹⁶ indignatus ¹⁷ tali ³ foeminae ¹⁸ tantum virorum ¹⁹ subjectum ²⁰, trantantique ²¹ lanam ferrum & arma portantes ²² parere, progressus ²³ ad socios quid viderit refert: Negat ²⁴ se ei parere ²⁵ posse, qui se foeminam malit esse ²⁶ quam virum. Fit igitur conjuratio ²⁷, ⁴ bellum Sardanapalo infertur. Quo ²⁸ ille audito, non ut vir ²⁹ regnum defensusurus ³⁰, sed ut meta

13) Oculorum lascivia, freche, unzuchtige Augen; wann man solche frech herum schieffen laßt, geile Blicke giebt. 14) Mollitia corporis & oculorum lascivia omnes anteit, er ist viel zärtlicher und geiler, als alle andere. 15) Setze dafür: & partiretur; Pensa inter virgines partiri, heißt hier: Die Runkeln anlegen; den Weibsbildern zu schaffen geben. 16) Id est; Cum hæc vidisset. 17) Est gehört darzu. Indignari aliquid, sich etwas verdriessen lassen, unwillig über etwas seyn. 18) I. e. animo vel domino tam effeminato, einem so zärtlichen, weibischen Gemüth, einem so wollüstigen Herrn. 19) Tot viri, so viel tapffere Leute. 20) Subjectum esse alicui, einem vor seinen Herrn erkennen; einem zu Gebot stehen, unterthan seyn. Resolve: quod subjeti essent. 21) Illi, qui tractaret lanam. Lanam tractare, Wolle spinnen, mit der Wolle umgehen. 22) Ii, qui portarent; die mit dem Gewehr umgiengen, gewaffnete, Kriegs-Leute. 23) Scil. est, & refert. Ad socios, zu andern seines gleichen. 24) Negat, se posse, pro: dicit, se non posse. 25) Alicui parere, einen respectiren, unter einem stehen. 26) Se foeminam esse mavult, quam virum, er hält es lieber mit den Weibern, als mit den Männern. 27) Conjuracionem facere, zusammen schwören, sich miteinander verbinden. 28) Id est? Cum ille hoc audisset. 29) Vir heißt hier: Ein tapfferer Held, ein rechtschaffener Mann. 30) Qui regnum defendere vult, der sich um sein Land, Herrschafft, wehrt; solche zu

mortis ³¹ mulieres solent ³², primo latebras circum-
 spicit ³²: mox deinde cum paucis & incompositis
 5 ³⁴ in bellum progreditur ³⁶. Victus ³⁶, in regiam
 se recipit ³⁷; & extracta incensaque ³⁶ pyra & se &
 divitias suas ³⁹ in incendium mittit ⁴⁰; hoc solo imi-
 6 tatus virum ⁴¹. Post hunc ⁴² rex constituitur in-
 terfector ⁴³ ejus Arstactus, qui præfectus Medorum
 fuerat: Is Imperium ab Assyriis ad Medos trans-
 fert ⁴⁴.

behaupten sucht. 31) Metu mortis, aus Todes-Angst,
 Furcht vor dem Tod. 32) Scilicet facere. 33) Latebras cir-
 cumspicere, sich nach Schlupfwinkeln umsehen, fliehen
 wollen. 34) Militibus. Incompositi milites, ungeübte
 Leute. 35) In bellum progredi, ins Feld gehen, zu Felde
 ziehen. 36) Cum victus esset, da er geschlagen worden.
 37) In regiam se recipere, dem Schloß, der Residenz zuei-
 len. 38) Postquam extruxerat & incenderat pyram. Py-
 ra heißt ein Scheiter-Hauffe, Holz-Stoß, darauf man et-
 was verbrennet; Pyram extruere, einen Scheiter-Hauf-
 fen aufsetzen lassen. 39) Sich mit allen seinen Schätzen.
 40) In incendium mittere, ins Feuer stürzen, verbrennen.
 41) Et imitatus est. Virum imitari, sich männlich halten,
 thun, was einem Mann zukommt. 42) Sardanapalum scilicet.
 Regem aliquem constituere, einem zum König machen, auf
 den Thron erheben. 43) Interfector alicujus, der einen
 ums Leben bringt, gebracht hat. 44) Imperium ad aliquem
 transferre, die Herrschaft, Monarchie, auf einen bringen.

CAPUT IV.

Die Medische Monarchie, wie solches unter dem
 König Astyages, des Cyri Anherrn gestanden; wie
 auch des Cyri Geburt, und was sich dar-
 bey zugetragen.

Post multos deinde reges ¹ per ordinem succes-
 sionis ² regnum ad Astyagen descendit. Hic

1) Nach Abgang vieler Königen. 2) Per ordinem suc-
 cessio.

per somnum vidit ³ ex naturalibus filia ⁴ quam unicam habebat, vitem enatam ⁵, cujus palmitibus ⁶ omnis Asia obumbraretur. Consulti ⁷ harioli, ex eadem filia nepotem ei futurum ⁸, cujus magnitudo ⁹ prænuntietur, regnique ei amissionem ¹⁰ portendi, responderunt. Hoc responso exterritus ¹¹, neque claro ¹² viro neque civi ¹³ filiam, ne paterna maternaque nobilitas ¹⁴ nepoti ¹⁵ animos

cessionis regnum ad cum descendit, da immer einer auf den ander folgete, ist endlich er zum Regiment gelangt, König worden. 3) Per somnum vidi, es hat mir geträumet, ist nur im Traum vorgekommen. 4) Suz. Filia, quam habet unicam, seine einzige Tochter. 5) Scil. esse. Enasci, hervor wachsen, herfürsprossen. 6) Vitis ist der ganze Weinstock, palmitibus aber die Aeden desselben. Palmite vitis omnis Asia obumbrata est, der Weinstock hat mit seinen Aeden ganz Asien überschattet. Asien ist einer von den 4 Theilen der Welt, und zwar der größte, so gegen Morgen liegt, und daher auch Morgenland genennet wird. 7) Cum consuleret. Harioli waren bey den Heyden Wahrsager, Zeichen und also auch Traumdeuter, die man wegen zukünftiger Dinge befragte. 8) Esse. Er werde von dieser seiner Tochter einen Enckel erleben, bekommen. 9) Magnitudo heißt hier nicht die Größe des Leibes, sondern der Thaten, oder der Herrschaft. 10) Sege hinzu: Hoc summo oder somnio Regni amissio mihi portenditur, das bedeutet, daß ich werde um die Regierung kommen, abgesetzt werden. Potendere, quasi porro tendere, etwas künftiges bedeuten, auf etwas weiter zielen. 11) Sc. est & tradit. Exterreri, sich erschrecken. 12) Clarus heißt hier: Edel, hoch angesehen, berühmt. 13) Civis wird da, wie im Corn. Nepote, gebraucht, und heißt ein Landsmann; hier per Synecdochen ein Meder. 14) Paterna maternaque nobilitas ist, wann Vater und Mutter von hohem Stamme, edlen Geblüth seyn. 15) Sc suo. Hoc ei animos extollit, die Geister steigen ihm hier über, das macht ihn hoffar-

extolleret; sed ex gente, obscura ¹⁶ tunc temporis, Perfarum ¹⁷ Cambyfi ¹⁸ mediocri viro ¹⁹ in matrimonium tradidit ²⁰. Ac ne sic quidem somnii metu deposito ²¹, gravidam ²² ad se filiam arcessit ²³, ut sub avi poti potissimum oculis ²⁴ partus necaretur ²⁵. Natus ²⁶ infans datur occidendus ²⁷ Harpago, regis arcanorum participi ²⁸. Is veritus ²⁹, si ad filiam mortuo rege ³⁰ venisset imperium ³¹, quia nullum Astyages virilis sexus genuerat ³², ne

hoffärtig, stolz. 16) Quz nunc temporis obscura erat; von dem man damals noch nicht viel wußte, auf das man nicht viel hieite. 17) Gens Perfarum, die Perser, Persische Nation. 18) Chambyles hiesse also des Cyri Vater, dem zu Ehren dieser ohne Zweifel seiner Söhne einen also nennen lassen, der nach ihm König worden, dessen Cap. 9. Meldung geschicht. 19) Mediocris vir, ist ein Mann mitlern Stands, keiner von den Bornehmsten, doch auch keiner von den Beringsten. 20) Filiam alicui in matrimonium tradere, einem seine Tochter zur Ehe geben. 21) Quia ne sic quidem metum somni deposuerat. Metum alicujus deponere, die Furcht vor einem schwinden, alle Sorge wegen eines Dings fahren lassen. 22) Cum gravida esset. 23) Arcessere aliquem ad se, einen zu sich kommen lassen, holen lassen. 24) Sub oculis meis, vor meinem Angesicht, in meinem Beyseyn. 25) Partum necare, ein Kind umbringen, hinrichten. 26) Das neugebohrne Kind; oder setze dafür: Cum natus esset infans. 27) Ut occideret illum. 28) Qui erat particeps. Regis arcanorum particeps, des Königs geheimer Rath. 29) Est. Vereri, in Sorgen stehen, sich die Gedanken machen. 30) Cum rex mortuus esset, nach des Königes Tod. 31) Ad eum venit imperium, er ist auf den Thron gekommen; das Regiment ist ihm übergeben worden. Ad filiam, verstehe Astyagis. 32) Nullum virilis sexus genuit, er hat keinen Sohn, keinen männlichen Erben; es ist kein Prinz vorhanden.

illa necati infantis ultionem ³³, quam a patre ³⁴
 non potuisset, a ministro exigeret; pastori regii
 pecoris puerum exponendum ³⁵ tradit. Forte ³⁶ 8
 eodem tempore & ipsi pastori filius natus erat ³⁷:
 Ejus igitur uxor, audita regii infantis ³⁸ expositio- 9
 ne ³⁹, summis precibus rogat ⁴⁰, sibi afferri osten-
 dique puerum. Cujus ⁴¹ precibus fatigatus pastor, 10
 reversus ⁴² in sylvam, invenit juxta infantem can-
 nem fæminam ⁴³, parvulo ubera præbentem ⁴⁴,
 & a feris ⁴⁵ alitibusque defendentem ⁴⁶. Motus 11

handen, hoc loco. 33) Ultionem alicujus rei ab aliquo ex-
 igere, sich wegen eines Dings an einem rächen. Necati
 infantis, id est, quod necasset infantem. 34) Suo, Astya-
 ge. 35) Ut exponeret eum, ihm in einen Wald zu tragen.
 Expositio infantis, war nichts neues bey den Heyden, da
 sie die Kinder, welchen sie den Tod wünschten, doch aber
 nicht selbst Hand an sie legen mochten, in einen Wald tra-
 gen liessen, und hinlegen, daß sie allda entweder verschmach-
 ten, oder von wilden Thieren möchten gefressen werden;
 oder wenigstens in fremde Hände geriethen, und ihnen also
 nimmer zukämen. 36) Forte, ungesehr, forte eodem
 tempore, eben damals. 37) Filius ei natus est, er hat ei-
 nen jungen Sohn bekommen. 38) Regius infans, ein Kö-
 niglicher junger Prinz. 39) Cum audiisset expositionem,
 oder, quod expositus esset regius infans. 40) Summis
 precibus rogare, sehr hoch bitten; mit vielem Bitten
 anliegen Sibi afferri: i. e. ut sibi afferretur puer. 41)
 Scil. uxoris fatigatus est pastor, er liess sich endlich durch
 ihr Bitten bewegen; vel cum fatigatus esset, da sie ihm
 nun sehr hefftig anlage, nicht nachliesse zu bitten.
 42) Est & invenit. Reverti in sylvam, wieder in den Wald
 gehen. 43) Canis fæmina, eine Hündin. 44) Parvulo
 ubera præbere, ein Kind säugen, saugen lassen. Resol-
 vire die Construction also: Quæ præbebat & defendebat.
 45) Feræ seyn wilde und reißende Thiere, als Löwen, Bä-
 ren, Tiger, Wölffe; Aliter aber die grosse Raub-Vögel,
 Adler, Habicht, Geyer und dergleichen. 46) Ab aliquo ali-

& ipse misericordia ⁴⁷, qua motam ⁴⁸ etiam canem viderat puerum defert ad stabula ⁴⁹, eadem
 12 cane ⁵⁰ auxie prosequente; quem ⁵¹ ubi in manum mulier accepit, veluti ad notam puer alludit ⁵²; tantusque in illo vigor ⁵³, & dulcis quidam blandientis infantis risus ⁵⁴ apparuit, ut pastorem uxor ulto rogaret ⁵⁵ quo suum partum ⁵⁶ pro illo exponeret, permetteretque sibi, sive fortunæ ipsius ⁵⁷; sive spei suæ ⁵⁸, puerum nutrire ⁵⁹. Atque ita permutata forte ⁶⁰ parvulorum, hic ⁶¹ pro filio pastoris educatur; ille ⁶² pro nepote regis expo-

quem defendere, einem von jemand nichts Leids geschehen lassen. 47) Scil. est: Misericordia moveri, sich erbarmen, ein Mitleiden haben. 48) Esse, & canem, zu theu- erst auch ein Hund. 49) Sua, zu seinen Ställen, in seine Wohnung, beim. 50) Cum canis prosequeretur eum. Canis eum prosequitur, der Hund laufft ihm nach; anxie mag da heissen: Mit grossem Gebell und Geheul. 51) Ubi eum in manum accepit, da ste ihm auf den Arm genommen. 52) Veluti ad notam puer alludit, daß Kind lächelt gegen mir, als ob es mich kennete. 53) Magnus in illo vigor apparet, er ist gar munter, zeigt eine grosse Munterkeit. 54) Dulcis quidam blandientis infantis risus, das liebliche Lächeln des freundlichen Kind: es. 55) Ultro aliquem rogare, einen selber, von freyen Stücken, ersuchen. 56) Das ist, filium suum, ihr Kind, das sie geboren hatte. 57) Scil. Pueri oder infantis regii, zu seinem Glück. 58) Uxoris nempe pastoris, zu ihrem künfftigen Vorthail; oder weil sie hoffte, noch etwas sonderbares an ihm zu erleben. 59) Puerum nutrire, ein Kind säugen, auferziehen. 60) Cum fors permutata esset, da diese Kinder mit einander waren verwechselt, gegen einander ausgetauschet worden. 61) I. e. regius infans, der junge Prinz, als des Hirten Sohn; als ein Hirten-Knab. 62) Scil. pastoris filius.

63) Qua-

nitur. Nutrici Spacos postea nomen fuit ⁶³, quia ¹⁴
canem Persæ sic vocant ⁶⁴.

63) Qualem tibi nomen est? Wie heißt man dich? Was
gibt man dir vor einen Nahmen? 64) Persæ canem sic vo-
cant, das heißt in Persischer Sprache ein Hund.

CAPUT V.

Wie Cyrus erzogen worden; was sich mit ihm
zugetragen, und wie der Harpagus ihm zuge-
schrieben in Persien.

Puer ¹ deinde cum inter pastores esset ², Cyrus ¹
nomen accepit ³. Mox rex inter ludentes ⁴ ²
sorte delectus ⁵, cum per lasciviam ⁶ contumaces
⁷ flagellis cecidisset ⁸, a parentibus puerorum ⁹ que-
rela ¹⁰ est regi delata, indignantibus ¹², a servo ¹³

1) Dieser Knab, nemlich des Königs Enckel, den die
Hirten also bey dem Leben erhalten hatten. 2) Inter pa-
stores esse, sich unter den Hirten aufhalten, unter den Hir-
ten auferzogen werden. 3) Ist Cyrus genennet worden.
Cyrus heißt, nach der meisten Ausleger Meynung, in
Persischer Sprache die Sonne; woher aber dieser Nahme
ihm zugelegt worden, ist unbekannt. 4) Scil. pueros,
unter den Knaben im Spiel, da die Knaben spielten.
5) Est, &c. Sorte Regem deligere, einem zum König er-
wehlen durch Loos. 6) Aus Muthwillen, wie es die muth-
willige Buben machen. 7) Scil. pueros, die ihm nicht
gehorschen wolten, sich widerspenstig erzeigten. 8) Ali-
quem flagellis cedere, einen peitschen, geißeln. 9) Co-
forum, deren die gepeitschet worden, denen er solches ge-
than hatte. 10) Querelam alicui deferre, sich bey einem
beklagen, beschwehren. Querela delata est mihi ab illo, er
hat sich bey mir darüber beschwehrt. 11) Verstehe Atyagi.
12) Qui indignabantur, die es verdrosse, die unwillig waren.

- 3 vo ¹³ regio ingenuos homines ¹⁴ servilibus verberibus affectos. Ille ¹⁵ accessit pueri ¹⁶ & interrogato, cum nihil mutaro vultu ¹⁷, fecisse se ut regem ¹⁸ respondisset, admiratus ¹⁹ constantiam, in memoriam ²⁰ somnii ²¹ responsive ²² revocatur? Atque ita cum & vultus similitudo ²³, & expositionis tempora ²⁴ & pastoris ²⁵ confessio convenirent ²⁶

3) Von einem Hirten-Knaben des Königs, vor den sie den Cyrum hielten: Ingenui homines: seyn freye Leute, oder hier mag es heißen: vornehmer Leute Kinder. 14) Verberibus afficere aliquem, einem Streiche geben, schlagen. Verbera, werden hier servilia, knechtisch, oder, wie man den Knechten macht, genennet, weil die Knechte ehedessen, als meistens theils Leibeigene, damit hart gehalten wurden, wann sie nicht ihrer Herren Willen auf das genaueste erfüllet, oder sich nur im geringsten übersehen hatten. Affectus scil. esse. 15) Nemlich der König Astyages, vor den die Klage kommen ware. 16) Postquam accessit & interrogavit puerum, nachdem er den Knaben, verstehe den beklagten Cyrum, der die Streiche außgetheilet hatte, vor sich kommen lassen, und zu Rede gesetzt. 17) Gang unerschrocken, ohne Anzeigen einiger Furcht. Mutare vultum, sich entfärben. 18) Feci, ut rex, ich habe erst gesehen, was einem König zukommt; ich bin darum König gewesen. 19) Est, & revocatur. Admirari constantiam alicujus, sich über eines Herzhafftigkeit, unerschrockenen Muth, verwundern. 20) In memoriam hujus rei revocatus sum, das Ding ist mir wieder eingefallen, ich habe mich dessen wieder erinnert. 21) Sui, seines Traums, dessen Meldung geschieht im vorhergehenden Capitel. 22) Hariolorum, der Auslegung, welche die Wahrsager darüber gemacht. 23) Die Gleichheit des Angesichts ist, wann ein Kind seinen Eltern gleich siehet. 24) Die Zeit, da er hinaus gelegt, in Bald getragen worden. 25) Desfen, der zu der Sache gebraucht worden, welcher alles gestanden, was geschehen, und wie es zugegangen. 26) Convenire, zutreffen, zusammen stimmen, überein kommen.

nepotem agnovit ²⁷; Et quoniam defunctus ²⁸
 sibi somnio videretur ²⁹, agitato inter pastores
 regno ³⁰; animum minacem ³¹ duntaxat in il-
 lo ³² fregit. Cæterum Harpago amico suo infe-
 stus ³², in ultionem ³⁴ servati nepotis ³⁵, filium
 6
 ejus interfecit, epulandumque ³⁶ patri tradidit.
 Sed Harpagus ad præsens tempus ³⁷ dissimulato ³⁸ 7
 dolore, odium regis ³⁹ in vindictæ occasionem ⁴⁰
 distulit ⁴¹. Interjecto deinde tempore ⁴¹, cum 8
 adolevisset ⁴³ Cyrus, dolore orbitatis admonitus ⁴⁴

27) Nepotem agnoscere, einen vor seinen Enckel erkennen.
 Der Astyages hat also aus allen Umständen schliessen kön-
 nen, daß dieser Knab sein Enckel seyn müsse. 28) Defun-
 ctus sum somnio, mein Traum ist erfüllet worden, seine
 Bedeutung ist aus. 29) Videri sibi, sich düncken lassen;
 der Meynung seyn, davor halten. 30) Cum regnum agi-
 tasset, da er König gewesen ware. Regnum agitare, herr-
 schen, regieren, König seyn. 31) Animum minacem in
 aliquo frangere, seinen Zorn über einen schwinden, fahren
 lassen. 32) Scil. Cyro, den er vorher umzubringen be-
 fohlen hatte. 33) Fuit, & interfecit. Infestum esse ali-
 cui, über einen erbittert seyn, Ungnade auf einen werffen.
 34) Zur Straffe an ihm rächen. 35) Quod servasset
 nepotem, daß er seinen Befehl an dem Cyro nicht vollstreckt,
 sondern ihm bey dem Leben erhalten. 36) Alicui aliquid
 epulandum tradere, einem etwas zu essen geben, zur Speise
 vorsetzen lassen. Patri, i. e. Harpago. 37) Dazumal, zu
 der Zeit. 38) Dissimulavit dolorem, hat sich nicht mercken
 lassen, wie weh es ihm thue, wie sehr es ihn schmerze.
 Dissimulare heißt: Etwas verhehlen, das doch ist, und sich
 solches nicht ansehen lassen. Sic dissimulare iram, odium,
 tristitiam. 39) Die Verbitterung, den Haß gegen dem
 König. 40) Vindictæ occasio, gelegene Zeit, sich zu rä-
 chen; Gelegenheit Rache zu üben. 41) Aliquid differre,
 etwas aufsetzen, anstehen lassen. 42) Nach Verfließung
 einiger Zeit, nach etlichen Jahren. 43) Adolescere, er-
 wachsen, groß werden, zu bessern Jahren kommen. 44) Est

scribit ei, ut ablegatus ⁴⁵ in Persas ab avo ²⁶ fuerit, ut occidi ⁴⁷ eum parvulum ⁴⁸ avus jussit; ut beneficio suo servatus ⁴⁹ sit; ut regem offenderit ⁵⁰; ut filium amiserit ⁵¹. Hortatur ⁵² exercitum patet, & pronam ad regnum viam ingredia-
 10 tur ⁵³. Medorum transitionem pollicitus ⁵⁴. Epistola, quia palam ferri nequibat ⁵⁵, regis custodibus ⁵⁶ omnes aditus obsidentibus ⁵⁷, exenterato ⁵⁸

& scribit. Admoneor dolore orbitatis, weil ich keine Kinder habe, und darüber betrübt bin, so fällt mirs ein.
 45) In Persas ablegare, in Persien verschicken. Persien ist eine Landschaft in Asien, die zwischen Medien und dem Sinu Persico lage: Ist also nicht das, was jeso unter dem Nahmen Persien begriffen wird. Persae seyn die Einwohner allda, die Persen. 46) Scil. Astyage. Ut heißt hier nicht: daß, sondern: wie, welcher Gestalten, was massen.
 47) Occidi me jussit, er hat mich wollen umbringen lassen; hat Befehl gegeben, mir das Leben zu nehmen. 48) In seiner zarten Kindheit; als ein kleines Kind. 49) Beneficio meo servatus est, ich hab ihm beym Leben erhalten; er hat mir sein Leben zu dancken. 50) Regem offendere, des Königs Ungnade auf sich laden. 51) Filium amittere, um seinen Sohn kommen; seinen Sohn einbüßen. 52) Siehe hier hinein: illum, ut. Exercitum parare, eine Armée anwerben, auf die Beine bringen, sich anschaffen. 53) Pronam ad regnum viam ingredi, gerade auf das Königreich zugehen. 54) Et pollicetur. Versichert ihn, daß die Medien sich zu ihm schlagen; er mit den Medien zu ihm übergeben wollte. 55) Hoc palam ferri nequit, daß kan man nicht öffentlich fortbringen. 56) Regis custodes, die Königliche Garde, des Königs Leute. 57) Cum custodes obsiderent. Omnes aditus obsidere, alle Pässe besetzt halten, verwahren. Scheinet es also, der Astyages habe sich doch selbst nichts gutes eingebildet, und dardurch allem Unheil, oder Aufruhr, vorkommen wollen. 58) Qui exenteratus erat. Leporem exenterare, einen Hasen, auswei-

lepori inferitur ⁵⁹, lepusque in Persas ⁶⁰ Cyro ferendus ⁶¹ fido servo traditur; addita retia ⁶², ut sub specie venatoris ⁶³ dolus lateret ⁶⁴.

weiden, das Eingeweid heraus thun, wie es die Jäger machen, wenn sie einen schießen. 59) Epistolam inferere lepori, einen Brief in einen Hasen stecken, schießen 60) Pro in Persiam, wie erst oben n. 45. 61) Dem Cyro zu überliefern. 62) sunt, man gab ihm auch die Jägerearn, den Jagdzeug, darzu. 63) Wann man ihn vor einen Jäger hielt, ansähe. 64) Dolus latet, man merckt den Vossen nicht; es dencket niemand daran, daß etwas Böses darhinter stecke.

CAPUT VI.

Cyrus nimmt den Sybarem zu seinem Gefährten an, wickelt die Perser, als seine Landsleute, wider die Medien auf: überwindet mit Hülffe des Harpagi seinen Groß-Vater Astyagem, und entsetzt ihm das Reich.

Lectis ille ¹ epistolis, eadem somnio aggredi jussus est ²; sed præmonitur ³, ut quem primum postera die obvium habuisset ⁴, ⁵ socium cœptis assumeret. Igitur antelucano ⁶ tempore ruri iter ingressus ⁷, obvium habuit servum de ergastu- ²

1) Scil. Cyrus. Resolve: cum legisset epistolas. 2) Jussus sum, es ist mir befohlen worden; aggredi aliquid, etwas thun, unternehmen, vornehmen. Somnio pro: in somnio. 3) Præmonere aliquem, einem zuvor eine Erinnerung geben. 4) Quem primum habuisti obvium? Wer ist dir zuerst begegnet? Wen hast du zuerst unter Wegs angetroffen? 5) Illum gehört daher. Aliquem socium cœptis assumere, einen in seinem Vorhaben zum Gehülfen nehmen. 6) Antelucano tempore, früh Morgens, vor Tag. 7) Ek. Ruri iter ingredi, sich auf den Weg machen;

- 3 lo⁸ cujusdam Medi nomine Sybarem. Hujus requisita origine⁹, ut in Persis genitum¹⁰ audivit, demptis¹¹ compedibus, assumptoque comite, Persepolim¹² regreditur¹³. Ibi convocato populo jubet omnes præsto cum securibus adesse¹⁴, & sylvam viæ circumdatam¹⁵ excidere¹⁶. Quod cum strenue fecissent¹⁷, eosdem¹⁸ postera die apparatis¹⁹ epulis invitatur: deinde cum alacriores ipso convivio factos²⁰ videret, rogatur, si conditio proponatur.

chen; über Feld geben. 8) Ergastulum ist der Ort, wo leibeigene Sklaven oder Knechte sich aufhalten, und schaffen müssen: mag etwa mit einem Worte heißen: Ein Stockhaus, das Schellenwerck, kommt von dem Griechischen Wort *εργον* her, welches heißt: Eine Arbeit, Geschäft. 9) Originem meam requisivit, er hat mich gefragt, woher ich seye? Hat sich meines Vaterlands erkundigt. 10) Esse i. e. quod genitus esset, daß er ein geborner Perser, Persianer seye, aus Persien gebürtig. 11) I. e. demsit compedes, assumptique comitem, & regreditur Compedes demere, die Fessel abnehmen; der Fessel entledigen. Comitem aliquem assumere, einen mit sich nehmen. 12) Persepolis, ist ehemals die Hauptstadt in Persien gewesen, an dem Fluß Araxis: Ware die gewöhnliche Residenz der Könige in Persien, ist aber endlich von Alexander dem Grossen, der den letzten König Darium überwunden, verbrandt, und völlig ruinirt worden. 13) Regredi, den Weg wieder zurück nehmen, umkehren. 14) Præsto adesse, sich stellen, erscheinen, da seyn. 15) Quæ viæ circumdata erat, der am Weg lage; durch den man gehen mußte. 16) Sylvam excidere, einen Wald ausbauen, niederbauen. 17) Strenue aliquid facere, etwas hurtig zu Werck richten; geschwind mit etwas fertig werden. Quod wird hier gesetzt pro: id. 18) Eben die, so den Tag zuvor so geschafft hatten. 19) Epulas aparare, eine Mahlzeit zurichten; Apparatis epulis aliquam invitare, einen zu Gast laden. 20) Esse, Alacrior factus sum convivio, die Mahlzeit

tur ²¹, utrius vitæ sortem ²² legant, hesterni laboris ²³,
 an præsentium epularum: præsentium ²⁴, ut accla-
 vere omnes ²⁵; ait, Hesterni similem labori
 omnem viram aucturos ²⁶, quoad Medis pareant ²⁷;
 se secutos ²⁸, hodiernis epulis ²⁹. Lætis omnibus ³⁰, 7
 Medis bellum infert. Astyages meriti sui in Har- 8
 pagum oblitus ³¹, summam belli eidem committit ³²;
 qui exercitum acceptum ³³ statim Cyro per dedi- 9

zeit hat mich ganz lustig gemacht; ich bin über der Mahl-
 zeit ganz lustig worden. 21) Conditionem proponere,
 die Wahl geben, wählen lassen. 22) Utrius vitæ sortem
 legeres? welches Leben gefiele dir am besten? Was wol-
 test du dir erwählen? 23) Scil. sortem, die gestrige
 Arbeit, oder der jetzige Schmauß? 24) Epularum, als
 bloß vorgehet. 25) Omnes acclamant, es rufen alle ein-
 hellig; es sagen alle. 26) Esse. Vitam agere, leben, das
 Leben hinbringen; similem labori omnem vitam agimus,
 unser Leben ist nichts, als Mühe und Arbeit: wir haben
 ein mühseliges und beschwehrliches Leben. 27) Medis pa-
 rere, unter Medischer Botmäßigkeit seyn; den Reden zu
 Gebot stehen. 28) Si ipsum sequerentur, wenn es mit
 ihm halten, seinen Befehlen gehorchen würden. 29) Scil.
 similem omnem vitam aucturos, so würde es ihnen ihr Leb-
 tag geben, wie heute; so würden sie immer solch gutes
 Leben haben. 30) Cum omnes læti essent, da sie sich alle
 darüber erfreueten; da sie alle darzu willig und bereit
 waren. 31) Erat, & committit Meriti sui in me oblitus
 est, er gedenkt immer daran, was er mir Leids gethan
 hat. Sonsten heist meritum in bonam partam eine Wohl-
 that. Hier aber ziele es auf das, was cap. priori ge-
 meldet wird, da Astyages dem Harpago seinen einzigen
 Sohn umbringen, und zu essen auftragen lassen. 32) Sum-
 mam belli alicui committere, einen zum General-Lieute-
 nant machen; einem das Ober-Commando im Krieg anver-
 trauen, übergeben. 33) Quem acceperat, die ihm über-
 lassen

tionem tradidit ³⁴, regisque ³⁵ crudelitatem perfidia defectionis ulciscitur ³⁶. Quod ³⁷ ubi Astyages audivit, contractis undique auxiliis ³⁸ ipse in Persas proficiscitur, & repetito alacrius certamine ³⁹, pugnantis ⁴⁰ suis, partem exercitus a tergo ponit ⁴¹; & tergiversantes ⁴² ferro agi in hostes ⁴³ jubet: ac denunciat suis, ni vincerent ⁴⁴, non minus fortes ⁴⁵ etiam post terga ⁴⁶ inventuros ⁴⁷, quam a frontibus ⁴⁸ viros; proinde videant ⁴⁹, ⁵⁰ fugientibus hæc ⁵¹, an ⁵² illa pugnantis, acies

lassen worden wäre. 34) Exercitum alicui per deditiōnem tradere, mit der ganzen Armee zu einem übergeben; einem die ganze Armee in die Hände spielen. 25) Astyagis, von welchem cap. præced. zu lesen. 36) Regis crudelitatem ulcisci, sich an den grausamen König rächen. Perfidia defectionis mag hier heißen: Die Untreue und Abfall. 37) Pro in, das Relativum consequens pro antecedenti: Ubi, als, nachdem, da. 38) Auxilia undique contrahere, überall her Succurs zusammen bringen. 39) Pro: cum repeteret certamen. Certamen alacrius repeterere, eine frische Schlacht wagen; einen neuen Angriff thun. 40) Hänge dieses an das vorige, also: Et sui pugnarent. Pugnare, mit dem Feind treffen, handgemein werden. Sui, scil. milites, seine Leute. 41) Partem exercitus a tergo ponere, einen Theil der Armee hinter die andere stellen. 42) Eos, qui tergiversarentur. Tergiversari, nicht angreifen wollen, saumselig seyn, sich nach der Flucht umsehen. 43) Ferro aliquem agere in hostes, einen mit bloßem Gewehr nöthigen, den Feind anzugreifen. 44) Vincere, die Ober-Hand erhalten, Meister werden, den Feind schlagen. 45) Num minus fortis, eben so tapffer. 46) Hinter sich, von hinten, im Rücken. 47) Et se. 48) Bon fornen, vor sich. 49) Videre heißt hier: Zusehen, sich wohl bedenken. 50) Hier ist das Wörtlein utrum ausgelassen. 51) Cum fugerent; hæc scil. acies, nemlich der hinter ihm stehenden Leute von den ibrigen. 51) An, oder t

rumpenda sit ⁵³. Ingens ⁵⁴ post necessitatem pu-¹²
gnandi ⁵⁵ animus exercitui ejus ⁵⁶ accessit. Pulsa ¹³
itaque cum Persarum acies ⁵⁷ paulatim cederet ⁵⁸,
matres & uxores eorum obviam occurrunt ⁵⁹,
⁶⁰ orant ⁶¹ in prælium revertantur: cunctantibus
⁶², sublata veste ⁶³ obscœna corporis ostendunt ⁶⁴, ¹⁴
rogantes ⁶⁵ num in uteros matrum vel uxorum ve-
lint refugere. Hac repressi ⁶⁶ castigatione in præ-¹⁵
lium redeunt, & facta impressione ⁶⁷, ⁶⁸ quos fu-
giebant ⁶⁹, fugere compellunt ⁷⁰. In eo prælio ⁶

oder: illa scil. hostium, der Feinde vor ihnen: Pugnanti-
bus, i. e. cum pugnarent. 53) Aciem rumpere, die Schlacht-
Ordnung zertrennen, durch die Schlacht Ordnung bre-
chen. 54) Ingens animus mihi accessit, ich habe tapf-
fern Muth bekommen; der Muth ist mir sehr gewach-
sen. 55) Da sie sahen, daß es mußte gefochten seyn; daß
sie nicht könnten durchgehen. 56) Astyagis, des Medi-
schen Königs. 57) Setze hier darzwischen: Esset, &, A-
cies pro exercitu; Aciem pellere, einer Armee hart zuse-
hen; sie zurück treiben. 58) Paulatim cedere, sich allge-
mach zurück ziehen; nach der Flucht umsehen. 59) Ob-
viam alicui occurrere, einen entgegen lauffen. 60) Et ist
hier ausgelassen. 61) Scil. ut revertantur. In prælium
reverti, oder redire. wie bald solget, heißt: Den Feind
wieder außs neue angreifen: noch einmal auf den Feind
loßgehen. 62) Cum cunctarentur, scil. illi, da sie nicht
daran wolten, verzogen, keine Lust dazu bezeugeten. 63)
I. e. sustulerunt vestes, & ostendunt. Vestes tollere,
die Kleider oder Röcke in die Höhe heben. 64) Obscœ-
na corporis ostendere, sich entblößen. 65) Et rogabant,
und fragten sie. 66) Scil. sunt, & redeunt. Castigatione
reprimi, durch einen Berweiß zurück gewiesen werden.
Sie schämten sich dieser Rede, und giengen wieder auf den
Feind loß. 67) Impressionem facere, einen Anfall, Angriff
thun. 68) Setze hierbey das Relat. antecedens eos, welches
nach Art der Auctorum hier ausgelassen worden. 68) Ali-
quem fugere, vor einem fliehen, flüchtig werden. 70) Ho-

Astyages capitur, cui Cyrus nihil aliud quam regnum abstulit ⁷¹; nepotemque ⁷² in illo magis, quam victorem ⁷³ egit, eumque maximæ genti Hyrcanorum ⁷⁴ præposuit ⁷⁵. Nam in Medos reverti ipse noluit ⁷⁶. Hic finis Medorum imperiū fuit ⁷⁷. Regnaverant ⁷⁸ annos CCCL. ⁷⁹.

ste in fugere compulit, er hat den Feind in die Flucht getrieben; genöthiget, das Reißaus zu nehmen. 71) Regnum alicui auferre, einem das Reich nehmen, des Reichs entsetzen; Er hätte ihn wohl können hinrichten lassen, jedoch sich nicht an ihm vergreifen, sondern ihm nur dethronisirt. 72) Nepotem in te agam, ich will als ein Enkel mit dir umgehen; dich als meinen Großvater tractiren. 73) Victorem in aliquo agere, feindlich mit einem umgehen; einen als einen Feind tractiren. 74) Hyrcani waren Völker in Parthen; die Landschaft hieß Hyrcania, so noch jetzt unter Persischer Botmäßigkeit stehet. 75) Genti aliquem præponere, einen zum Regenten eines Volks machen. 76) Er hatte selbst keine Lust mehr in Medien zu geben. 77) Und damit hatte die Medische Monarchie ein Ende; da war es aus mit der Medischen Monarchie. 78) Regnavit annos triginta, seine Herrschaft hat 30. Jahr gewähret. 79) Dreyhundert und funffzig. C bedeutet bey den Lateinern hundert, L funffzig, M tausend, D fünffhundert, X zehn, V fünffe.

CAPUT VII.

Der König Cyrus überwindet den Croesum, König in Lydien: Die Lydier suchen zwar sich des Jochs wieder zu entschütten, werden aber völlig darunter gebracht: des Candauli seltsame Geschichten, und trauriges Ende.

§. 1 **I**nitio regni Cyrus Sybarem cæptorum socium ¹, quem juxta nocturnum ² visum ergastulo liber-

1) Qui fuerat cæptorum socius, der ihm in allem beigestanden war. 2) Nach seinem gehaltenen Traum oder Nacht-

raverat³, comitemque in omnibus rebus habuerat⁴,
 Persis præposuit⁵, sororemque suam ei in matrimo-
 nium dedit⁶. Sed civitates, quæ Medorum tributa-
 riæ⁷ fuerant, mutato imperio⁸ etiam conditionem
 suam⁹ mutatam arbitrantes¹⁰, a Cyro defecerunt¹¹;
 quæ res multorum bellorum Cyro causa & origo¹²
 fuit. Domitis¹³, demum plerisque, cum adversus Ba-
 bylonios¹⁴ bellum gereret¹⁵, Babylonii rex Lydo-
 rum¹⁶ Croesus¹⁷, cujus opes & divitiæ¹⁸ insigne

Nachtgesicht, davon cap. priori zu lesen. 3) Ergastulo libe-
 rare, frey machen, von der Sclaverey entledigen. 4) Co-
 mitem eum in omnibus rebus habeo, er ist überall mein Ge-
 sährte, ich habe ihn überall bey mir. 5) Persis aliquem præ-
 ponere, einen zum Landvoigt, Stadthalter in Persien ma-
 chen. 6) In matrimonium dare, zur Ehe geben, zum Weib
 geben. 7) Hæc civitas est Gallorum tributaria, diese Stadt
 stehet unter Frangösischer Contribution, erkennet die Fran-
 zosen vor ihre Herren. 8) Cum imperium mutatum esset,
 da sich die Herrschafft verändert, da es mit der Regierung
 ein anders worden. 9) Condicio mea mutabitur, mein
 Zustand wird sich ändern, ich werde nimmer an das vori-
 ge gebunden seyn. 10) Arbitratæ sunt, & defecerunt. 11)
 Ab aliquo deficere, an einem abtrünnig werden, einen nicht
 mehr vor seinen Herrn erkennen, den Gehorsam auffsa-
 gen. 12) Hoc est mihi causa & origo multorum bellorum,
 das giebt mir Ursach zu vieler Unruh und Kriegen. 13)
 Domare, übermeistern, unter sich bringen. 14) Babyloni-
 ni, waren die Einwohner einer Landschaft in Asien Bably-
 lonien genannt, welche von der Stadt Babylon ihren Nah-
 men bekommen. 15) Adversus aliquem bellum gerere einen
 bekriegen, mit einem anbinden. 16) Lydi, waren Einwohner
 der Landschaft Lydien in Klein Asien, welche jeso unter Tür-
 ckischer Gewalt ist. 17) War der berühmte reiche König
 in Lydien, von dem das Sprüchwort noch bekannt ist: Cro-
 so ditior. 18) Opes & divitiæ ejus insignes suat, er ist sehr
 reich

ea tempestate¹⁹ erant, in auxilium venit²⁰; vi-
 4 susque²¹, jam de sollicitus, in regnum refugit²².
 5 Cyrus quoque post victoriam, compositis²³ in Ba-
 6 bylonia rebus, bellum transfert²⁴ in Lydiam. Ibi
 7 fortuna²⁵ prioris prælii perculsum jam Cræsi exer-
 8 citum nullo negotio²⁶ fundit²⁷; Cræsus ipse ca-
 9 pitur²⁸. Sed quanto bellum minoris periculi²⁹,
 7 tanto & mitior victoria³⁰ fuit. Cræso & vita³¹
 & patrimonii partes³², & urbis Barce, concessa sunt;
 in qua etsi non regiam vitam³³, proximam³⁴ ta-
 8 men majestati regiæ, degeret. Hæc clementia³⁵

reich und mächtig. 19) Ea tempestate, damals, zu selbigen
 Zeiten. 20) In auxilium alicui venire, einem zu Hülffe
 kommen, Hülffe leisten. 21) Cum victus etiam de se soli-
 citus esset. De se esse sollicitum, mit sich selbst zu schaffen ha-
 ben, um seine eigene Wohlfarth bekümmert seyn. 22) Re-
 fugere, sich zurück ziehen, retiriren, die Retirade nehmen.
 23) Postquam res composuerat, nachdem er mit den Baby-
 loniern fertig worden; da alles zu Babylon richtig stunde.
 24) Bellum in Germaniam transferre, in Teutschland einzufal-
 len, die Teutschen mit Krieg überziehen. 25) Qui fortuna
 percussus erat. Fortuna percussus sum, das Unglück hat
 mich geschwächt, mir den Muth genommen. Prius præ-
 lium, das erstere Treffen. 26) Nullo negotio, ohne Mühe,
 gar leichtlich. 27) Exercitum fundere, die Armee schla-
 gen. 28) Capi, dem Feind in die Hände gerathen. 29)
 Bellum est minoris periculi, der Krieg kostet nicht viel Mühe,
 ist leicht auszumachen; Est magni periculi, ist sehr gefähr-
 lich; Quanto, je, tanto, desto. 30) Victoria fuit mitis, der
 Ueberwinder ist mit den Ueberwundenen gnädig umgegan-
 gen, hat sie wohl gehalten. 31) Vitam alicui concedere, einem
 das Leben schenken. 32) Ein Theil seines Vermögens. 33)
 Regiam vitam degere, einen Königlichem Staat führen, sich
 Königlich sehen, tractiren lassen. Vitam degere, leben. 34)
 Doch nicht viel schlechter, als ein König. 35) Daß Cyrus mit
 dem

non minus victori ³⁶ quam victo utilis fuit: Quippe ex uniuersa Græcia cognitio ³⁷ quod illarum Cræso bellum esset, auxilia ³⁸ velut ad commune extinguendum incendium ³⁹ confluebant. Tantus Cræsi amor ⁴⁰ apud omnes urbes erat, passurusque Cyrus grave bellum ⁴¹ Græciæ fuit: si quid ⁴² in Cræsum crudelius consulisset. Interjecto deinde tempore ⁴³, occupato in aliis ⁴⁴ bellis Cyro, Ludi rebellare ⁴⁵: quibus iterum victis ⁴⁶ arma & equi adempti ⁴⁷, iusque ⁴⁸ cauponas ⁴⁹ & ludicras artes ⁵⁰ & le- 12

dem Cræso nicht nach der Strenge verfahren. 36) i. e. Cyro qui vicerat, quam Cræso, qui victus erat. Hoc non minus tibi quam mihi erit utile, du wirst so grossen Nutzen davon haben, als ich. 37) Scilicet eo, id est, postquam cognitum esset, da es kund worden. 38) Auxilia undique confluunt, es kommt überall her Succurs. 39) Commune incendium extinguere, eine Feuers-Brunst löschen, davon alle Gefahr haben. 40) Magnus amor ejus apud omnes est, er ist bey allen sehr beliebt, es liebt ihme jedermann. 41) Grave bellum pati, einen schweren Krieg ausstehen; einen harten Stand haben. Ganz Griechenland hat sich also wollen des Cræsi annehmen, und wären also alle dem Cyro auf den Hals gefallen. Græciæ, i. e. Græcorum. 42) Pro aliquid. Crudelius quid in aliquem consulere, hart mit einem umgehen, einen übel tractiren. 43) Ist erst oben Cap. 5. n. 37 vorgekommen. 44) In aliis bellis occupari, mit andern zu kriegen haben, im Krieg verwickelt seyn. 45) Rebellare, sich empören, einen Aufstand erregen. 46) Cum iterum victi essent, da sie es zum andernmahl verspielten, abermals den Kürzern zogen. 47) Scilicet sunt. Adimere, wegnehmen. 48) Man hat ihnen auferlegt, anbefohlen, sie abeissen. 49) Cauponam exercere, wirthschafften, Wein schencken. 50) Ludicræ artes seyn, Gauckeln, Taschenspielen, Comœdien halten. Ludicras artes exercere, mit allerley liederlichen Künsten umgehen. Lenocinia exercet, er geht mit Kup-

13 nocinia exercere: Et sic ⁵¹ gens ⁵² industria quon-
dam, potens, & manu strenua ⁵³, effaminata
mollitie luxuriaque ⁵⁴ virtutem ⁵⁵ pristinam per-
didit; & quos ante Cyrum ⁵⁶ invictos bella præsti-
14 terant ⁵⁷, ⁵⁸ in luxuriam lapsos ⁵⁹ otium ac desi-
dia superavit ⁶⁰. Fuere Lydis multi ante Crœsum
reges ⁶¹, variis casibus memorabiles ⁶²; nullus tamen
35 fortunæ Candauli comparandus ⁶³. Hic uxorem,
quam propter formæ ⁶⁴ pulchritudinem de peribat
⁶⁵, prædicare ⁶⁶ omnibus solebat, non contentus ⁶⁷
voluptatum suarum tacita conscientia, nisi etiam
16 matrimonii reticenda publicaret ⁶⁸, prorsus qua-

plen um, ergiebt sich der Fleisches Lust. 51) Auf diese Weise,
dergestalten. 52) Hæc scil Lydorum. Gens industria, ei-
ne geschickte Nation, wackere Leute. 53) Manu strenuus est, er
weis seine Faust wohl zu gebrauchen, ist Mann fest, darf sei-
nem Feind unter Augen gehen. 54) Effœminata mollities &
luxuria, ein wollüstig und liederlich's Leben. 55) Virtutem
pristinam perdere, weich werden; sein altes Lob verlieren.
56) Ehe sie der König Cyrus angegriffen. 57) Die unüber-
windlich im Krieg gewesen waren; denen im Krieg niemand
nichts abgewinnen konnte. 58) Setze hier hinein eos. 59)
Postquam lapsi erant. In luxuriam labi, in ein wollüstiges
Leben gerathen. 60) Otium ac desidia eum superavit, er ist
im Müßiggang verlegen, verdorben. 61) Est populo rex,
das Volk hat einen König. 62) Setze darzu: Qui erant.
Variis casibus memorabilis, von dem man viel denckwür-
dige Sachen weiß, dem viel denckwürdiges begegnet. 63)
Fuit. Nemo est fortunæ meæ comparandus, es ist keinem
so wunderlich gegangen, wie mir. 64) Formæ pulchritudo,
die schöne Gestalt, Schönheit. 65) Deperire, ungemein lie-
ben, sehr hoch halten. 66) Uxorem suam omnibus prædi-
care, sein Weib bey jedermann rühmen, herausstreichen. 67)
Et non contentus erat, es war ihm nicht genug, daß er allein
wissen sollte, was er vor Vergnügung hatte. 68) Matri-
monii

¶ ⁶⁹ silentium ⁷⁰ damnum pulchritudinis esset. Ad 17
 postremum ut affirmationi suæ fidem ⁷¹ faceret, nu-
 dam ⁷² sodali ⁷³ suo Gygi ostendit: Quo facto ⁷⁴, 18
 & amicum, in adulterium uxoris sollicitatum ⁷⁵ ho-
 stem sibi fecit ⁷⁶, & uxorem ⁷⁷, veluti tradito alii
 amore, a se alienavit ⁷⁸. Namque brevi post tem- 19
 pore ⁷⁹ cædes ⁸⁰ Candauli nuptiarum præmium ⁸¹

monii reticenda publicare, die Heimlichkeiten des Ehe-
 Betts ausschwäzen, auskommen lassen. 69) Prorsus quasi,
 eben, als wann; nicht anderst, als ob. 70) Silentium non
 est damnum pulchritudinis, Schweigen macht nicht
 schändlich. Dieser närrische König meynte, es wienge sei-
 ner Gemahlin etwas an ihrer Schönheit ab, wann er nie-
 mand nichts davon sagte. 71) Affirmationi suæ fidem face-
 re, seine Worte beglaubigen; machen, daß man seinen Wor-
 ten Glauben zustellt. 72) Scil. uxorem. 73) Seinem ver-
 trauten Freund; oder besser; Seinem geheimsten Rath.
 Von dieses Gygis Ring, mit welchen er sich kante unsicht-
 bar machen, und thun, was er wolte, schreibt Cicero und
 Plato. Daher ist auch das Sprüchwort gekommen: Gygis
 annulum habet, er ist sehr glücklich, kommt schnell zu Ehren.
 74) Wodurch, oder, da dieses geschehen. 75) Quem sollicita-
 rat. Aliquem, in adulterium uxoris sollicitare, einen zum
 Ehe-Bruch mit seiner Frau (Gemahlin) reizen. 76) Ali-
 quem sibi hostem facere, sich jemand zum Feind machen.
 77) Veluti tradidisset alii amorem, als ob er sie einem an-
 dern über'assen hätte. 78) Me a se alienavit, er hat mein
 Herz gang von sich abgewandt. 79) Brevi post tempore,
 nicht lang hernach, in kurzer Zeit. 80) Ist der Candaulus
 von dem Gyge ermordet worden, den hernach dessen Gemah-
 lin geheyrathet: Diese gab dem Gygi die Wahl, er sollte ent-
 weder den König umbringen, worzu sie ihn helffen, und ihm
 alsdann ehlichen wolle; oder er mußte sterben, indem sie nicht
 leiden konnte, daß zwey Männer lebeten, die sich rühmen
 könnten, sie haben sie nackend gesehen. 81) Nuptiarum præ-

fuit, & uxor mariti sanguine dotata⁸² regnum viri & se pariter adultero tradidit⁸³.

mium mag auch wohl heissen: Ein Brautstück. 82) Cum dotata esset, da ihr Gemahl ermordet ware. Dotare, heisst sonst: Begaben, aussteuren. 83) Hat den Ehebrecher, verstehe den Gyges, zum König gemacht und gebeyrathet. Tradere se alicui, sich einem überlassen, in die Hände geben.

CAPUT VIII.

Cyrus bekriegt die Scythen, und ist zwar im Anfang glücklich, wird aber bald darauf mit seiner ganzen Armée darnieder gelegt, und zu Schanden gemacht.

§.1 **C**yrus, subacta Asia¹, & universo oriente² in potestatem redacta, Scythis bellum infert. Erat eo tempore Scytharum regina Tamyris, quæ non muliebriter³ adventu hostium territa⁴, cum prohibere eos transitu⁵ Araxis flumine posset, transire permisit⁶, & sibi faciliorem pugnam⁷ intra regni sui terminos⁸ rata, & hostibus⁹ objectu fluminis

1) Cum subegisset Asiam. Subigere, übermeistern, unter sich bringen; in potestatem redigere, unter seine Botmäßigkeit bringen, sich unterwürffig machen. 2) Oriens, Morgenland, die Länder gegen Aufgang der Sonnen. 3) Nach Art der Weiber, wie sonst die Weiber pflegen. 4) Est. Adventu hostium terreri, durch den Anmarsch der Feinde in Angst und Schrecken gesetzt werden. 5) Transitu fluminis aliquem prohibere, einem den Übergang über das Wasser verwehren; die Passage eines Flusses disputiren. 6) Hat sie doch solche passiren, übersehen lassen. 7) Fore, i. e. quod pugna sibi facilius futura esset, sie würde den Feind besser angreifen können. Rata, scil. est. 8) Intra regni sui terminos, in ihrem Reich, auf ihrem Grund und Boden. 9) Persis. Objectu fluminis fuga est difficilior,

fugam difficiliorem. Itaque Cyrus trajectis copiis ¹⁰, 4
 eum aliquantisper in Scythiam processisset ¹¹, castra
 metatus est ¹². Dein postera die, simulato ¹³ me- 5
 tu, quasi refugiens ¹⁴ castra deseruisset ¹⁵, ita vini
 affatim ¹⁶, & ea quæ epulis erant necessaria ¹⁷, re-
 liquit. Quod cum nuntiatum reginæ ¹⁸ esset, ado- 6
 lescentulum filium ¹⁹ ad insequendum eum ²⁰ cum
 tertia parte copiarum mittit. Cum ventum ²¹ ad 7
 Cyri castra esset, ignarus rei militaris ²² adolescens,
 veluti ad epulas ²³, non ad prælium venisset, omissis
 hostibus ²⁴, insuetos barbaros ²⁵ vino se onerare ²⁶

wo ein Fluß unterwegs ist, da kan man nicht so leicht ent-
 fliehen, durchgehen, sich retiriren. 10) i. e. traiecit copias,
 hat mit der Armée den Fluß passirt. 11) Aliquantisper in
 Galliam processimus, wir seyn ein wenig in Franckreich hin-
 eingerückt. 12) Castra metari, sich lagern, ein Lager schla-
 gen. 13) Simulavit metum, & reliquit. Metum simulare,
 sich stellen, als ob es ihm Angst wäre, als ob man sich fürchte.
 14) Refugisset & deseruisset; Refugere, zurück gehen,
 sich wieder fortmachen. 15) Castra deserere, das Lager im
 Stich lassen, stehen lassen. 16) Vini affatim, Wein genug,
 die Menge; ein Ueberfluß an Wein. 17) Hæc epulis sunt
 necessaria, das taugt zum Schmausen, Wohlleben. 18)
 Tamyri, da sie die Nachricht davon erhalten. 19) Adoles-
 centulus filius, ein Sohn, oder hier: Junger Prinz. 20)
 Cyrum. Insequi hostem, dem Feind nachsetzen, nachhauen.
 21) Impersonaliter, ist eben so viel, als cum venissent. 22)
 Exponere also: Adolescens, qui rei militaris ignarus erat.
 Ignarus rei militaris, der sich nichts auf den Krieg verste-
 het, nicht weiß, was Kriegs-Manier ist. 23) Zum Schmau-
 sen, nicht zum Fechten. 24) Omisit hostes, & patitur.
 Hostes omittere, sich nicht um den Feind bekümmern, ihn
 aus der Acht lassen. 25) Insuetos barbaros, id est, Scy-
 thas, seine Leute, qui insueti erant, die dessen nicht ge-
 wohnt waren. 26) Vino se onerare, sich voll sauffen,

patitur ²⁷; priusque Scythæ ebrietate ²⁸, quam bello, vincuntur. Nam cognitis his ²⁹, Cyrus reversus ³⁰ per noctem saucios opprimit ³¹, omnesquæ Scythas cum reginæ ³² filio interficit ³³. Amisso tanto exercitu ³⁴, & quod gravius dolentum ³⁵, unico filio, Tamyris orbitatis dolorem ³⁶ non in lacrymas effudit, sed in ultionis solatia intendit ³⁷; hostesque recenti victoria exultantes ³⁸ pari insidiarum fraude circumvenit ³⁹; Quippe simulata diffidentia ⁴⁰ propter vulnus acceptum ⁴¹ refugiens, Cy-

wohl bezeichnen. 27) Pati, lassen, gestatten, zugeben. 28) Ebrietate prius, quam bello victus est, er ist mehr durch den Wein, als der Feinde Schwert, übermeistert worden. 29) Aliquid cognoscere, etwas innen werden, Rundschaft von etwas anziehen. 30) Per noctem reverti, bey Nacht umkehren, wieder kommen. Reversus scil. est, & opprimit. 31) Saucium opprimere, einen im Rausch überfallen: Sonst wird auch mero darzu gesetzt. Saucius heißt sonst ein Verwundeter, wird aber hier methaphorice genommen, weil ein Rauschiger eben so wenig im Stand ist, sich zu wehren, als ein Bleffirter. 32) Regiæ filius, ein Königlichcr Prinz. 33) Interficere, erschlagen, nieder machen, niederhauen. 34) Cum tantus exercitus amissus esset, da sie so hart eingebüßt; so viel Leute verlohren, eine solche Schlappe bekommen. 35) Scil. erat Hoc gravius dolendum est, das schneidet am tieffsten ein, ist das schmerzglichste. 36) Dolorem orbitatis in lacrymas effundere, den Verlust eines einigen Kindes, Sohnes, beweinen, mit Thränen beklagen. 37) Sie hat sich ihrer Betrübniß mit Hoffnung der Racht getröstet; nur darauf gedacht, wie sie sich an den Feind rächen möchte. 38) Qui exultabant. Recenti victoria exultare, über den erst erhaltenen Siegesfrolocken, lustig seyn. 39) Pari insidiarum fraude eum circumveniam, ich will ihn eben so listig hintergehen. 40) Cum simularet diffidentiam, simulat diffidentiam, er stellt sich, als ob er zu schwach wäre, sich fürchtete. 41) Wegen der empfangenen Schlappe;

rum ad angustias usque perduxit ⁴². Ibi composi- 11
 tis in montibus insidiis ⁴³, ducenta millia Perfarum
 cum ipso rege trucidavit ⁴⁴. In qua victoria etiam 12
 illud memorabile fuit, quod ne nuncius quidem
 tantæ cladis superfuit ⁴⁵. Caput Cyri amputatum ⁴⁶ 13
 in utrum humano sanguine ⁴⁷ repletum conjici regi-
 na jubet, cum hac exprobratione ⁴⁸ crudelitatis. Sati-
 te, inquit, sanguine ⁴⁹ quem sitiisti ⁵⁰, cujusque in fa-
 tiabilis semper fuisti ⁵¹. Cyrus regnavit annos XXX. 14
 non initio tantum regni sed continuo totius tem-
 poris successu ⁵², admirabiliter insignis ⁵³.

da sie nemlich durch obigen Streich den dritten Theil ihrer Armée eingebüßt hatte. Refugiens, i. e. refugit & perduxit. 42) Ad angustias usque aliquem perducere, einen bis in das Gebürg, an die enge Pässe locken. 43) i. e. composuit insidias, hat einen Hinterhalt gemacht. 44) Trucidare, todt schlagen, in die Pfanne hauen, niederlegen. 45) Es ist nicht ein Mann davon gekommen der es hätte sagen können, wie ihnen ergangen. 46) Caput alicujus amputare, einem dem Kopff abschlagen. Die Construction wird a so resolvirt: Regina jubet caput Cyri amputari & conjici. 47) Uter humano sanguine repletus, ein Schlauch voll Menschen Blut. 48) Exprobratio, die Aufrückung, der Verweiß. 49) Sanguine se satiare, genug Blut trincken; seinen Blut Durst stillen. 50) Sanguinem sitit, er ist ein Blut-Hund, Blut-durstiger Mann. 51) Infatiabilis est sanguinis, es kan ihm nicht Bluts genug werden; er wird vom Blut vergiessen nicht satt. 52) In der ganzen folgenden Zeit; durch beständig-glückliche Progressen. 53) Admirabiliter insignis, setze darzu: & fuit. Hat sehr grossen Ruhm erhalten; ist hoch berühmt gewesen.

CAPUT IX.

Cambyfes, des Cyri Sohn, wird König, fällt in
 sein eigen Schwerdt; die Magi räumen den rechtmäßigen
 Erben Mergim, des Cambyfis Bruder, aus dem
 Weg, und ziehen das Reich an sich; Othanes
 aber bringt sie mit Hülffe anderer
 Fürsten wieder um.

§ 1 **H**uic¹ successit filius² Cambyfes, qui imperio
 2 patris Ægyptum adjecit³ sed offensus⁴ super-
 stitionibus Ægyptiorum, Apis⁵ cæterorumque deo-
 3 rum ædes dirui⁶ jubet. Ad Ammonis⁷ quoque
 nobilissimum templum expugnandum⁸ exercitum
 mittit, qui tempestatibus & harenarum molibus op-

1) Cyro, der umgekommen ware. 2) Filius ei succes-
 sit, sein Sohn ist nach ihm König worden, hat nach ihm
 den Thron bestiegen. 3) Hat über die von seinem Va-
 ter ererbte Lande auch Egypten unter sich gebracht. 4) Scil.
 est. Offendi superstitionibus alicujus, sich über eines Aberg-
 glauben entrüsten, erzürnen. 5) Apis war ein Abgott der
 Egyptier, den sie unter dem Bild eines Ochsen verehrten
 und anbeteten: Wird sonst auch Serapis und Osiris ge-
 nennet. Sie hatten auch neben diesem noch mehrere Göt-
 zen, und verehrten allerley Creaturen, so wohl lebendige
 und unvernünftige, als auch leblose Gewächse. 6) Aedes
 Deorum diruere, die Götzen-Tempel niederreißen, zerstöh-
 ren. 7) Scil. Jovis. Jupiter Ammon hatte einen sehr be-
 rühmten Tempel in Africa, allwo das Oraculum von den
 Heyden sehr hoch gehalten wurde. Der Name kommet
 von dem Griechischen Wort *αμμος* her, welches Sand
 heisset, weil die Gegend sehr sandig ist, da der Tempel
 lage. Der Götze ward unter der Gestalt eines Wid-
 ders verehret, und schreibt Curtius weitläufftig davon.
 8) Templum expugnare, eine Kirche stürmen, einnehmen.
 9) Scil.

pressus⁹ interiit¹⁰. Post hæc per quietem¹¹ vidit⁴
 fratrem suum Mergim regnaturum¹²: Quo somnio⁵
 exterritus¹³, non dubitavit¹⁴ post sacrilegia¹⁵ etiam
 parricidium facere¹⁶. Erat enim difficile¹⁷, ut par-⁶
 ceret suis, qui cum contemptu¹⁸ religionis grassatus
 etiam adversus deos fuerat¹⁹. Ad hoc tam crude-⁷
 le²⁰ ministerium Magum quendam²¹ ex amicis²²
 delegit, nomine Cometem²³. Interim ipse²⁴ gla-⁸
 dio sua sponte evaginato²⁵ in femore graviter vul-

9) Scil. est, & interiit. Ist von Wettern überfallen und durch den Sand erstickt worden. 10) Exercitus interit, die Armée geht zu schanden. 11) Per quietem vidi, es hat mir getraumet, ist mir im Schlaf vorgekommen. 12) Esse, ist ausgelassen. 13) Scil. est, &. Somnio exterritus sum, es hat mich ein Traum erschreckt. 14) Dubitare, ein Bedenken tragen. 15) Nachdem er sich an den Kirchen vergrißen. 16) Parricidium facere, heißt hier einen Brudermord begehen; seinen Bruder umbringen lassen. 17) Difficile est, ut parcat suis; er kan der Seinigen nicht verschonen. Nach dem Wörtlein ut sege is, derjenige. Difficile est heißt auch: Es kan schwerlich seyn. 18) Mit Hindansetzung aller Gottesfurcht; ohne sich ein Gewissen zu machen. 19) Adversus Deum gressari, sich wider Gott auflehnen. 20) Ad crudele ministerium aliquem deligere, einem eine grausame That zu verrichten auftragen. 21) Magi, waren ehemals bey den Persern gelehrte, verständige und ansehnliche Männer, die sich sonderlich auf das Sternsehen und Erkundigung natürlicher Sachen legten, auch der Persischen Könige Rätbe waren: Eben wie etwann jeso unter den geheimen Rätben der Fürsten und Könige auch Gelehrte, nicht nur Edle, sich befinden. 22) Amici Regis, seyn des Königs vornehmste Bediente, Geheime oder Staats-Rätbe. 23) Der Cometes, oder, wie andere wollen, Patizithas, hieß. 24) Verstehe Cambyles, der König. 35) Cum gladius sua sponte evaginatus esset, da der Degen unge-

- neratus ²⁶, occubuit ²⁷; poenasque luit ²⁸, seu imperati parricidii ²⁹, seu sacrilegii perpetrati ³⁰. Quo nuncio accepto ³¹. Magus ³² ante famam ³³ amissi regis occupat facinus ³⁴, prostratoque ³⁵ Mergide, cui regnum debebatur ³⁶, fratrem suum subjecit ³⁷
- 9 Oropasten. Erat enim & oris & corporis lineamentis ³⁸ persimilis; ac nemine subesse dolum arbitran-
 te ³⁹, pro Mergide rex Oropasta constituitur ⁴⁰.
- 10 Quæ res eo occultior ⁴¹ fuit, quod apud Persas per-

ungefähr aus der Scheiden gefallen. 26) In femore graviter vulnerari, eine harte Wunde an der Hüfte bekommen; gefährlich blessirt werden. *Sehe hinzu: est, & occubuit.* 27) Occumbere, Sterben, den Geist aufgeben. 28) Poenas luere, gestrafft werden. 29) Weil er befohlen hatte, seinen Bruder umzubringen. 30) Sacrilegium perpetrare, Kirchen-Raub begehen, die Kirchen berauben. 31) Cum hoc nuntium accepisset. Nuntium accipere, Botschaft bekommen, etwas innen werden. 32) i.e. Cometes, den der König abgeschickt hatte, als oben num. 20 gemeldet worden. 33) Ehe man des Königs Tod erfahren, ehe des Königs Tod kund wurde. 34) Facinus occupare, eine Lastier That begehen, zuvor vollziehen. 35) Postquam prostrasset Mergidem, oder Merdim. Prostrare aliquem, einen niedermachen, ermorden, todt schlagen. 36) Et regnum debetur, er ist der rechtmäßige Kron-Erbe; ihm gehört die Krone. 37) Subjicere, an eines Stelle setzen. 38) Oris & corporis lineamentis tibi persimilis est, er sieht dir ganz gleich, und ist eben so groß als du. Lineamenta corporis seyn die Proportion des Leibs, oder die Statur; Lineamenta oris aber heißt man sonst die Physiognomie. 39) Cum nemo arbitraretur. Nemo subesse dolum arbitratur, es denckt niemand an keinen Betrug. Dolus subest, es steckt ein Betrug dahinter. 40) Rex constitutus est, er ist König worden, da man ihm zum König gemacht. 41) Welches desto weniger jemand erfahren; Res est occulta, es weiß
 nie

sona regis⁴² sub specie majestatis⁴³ occultitur. Igi- 12
tur Magi, ad favorem populi conciliandum⁴⁴,
tributa⁴⁵ & militiae vocationem⁴⁶ in triennium per-
mittunt; ut regnum, quod fraude⁴⁷ quæsierant, 13
indulgentia⁴⁸ & largitionibus confirmarent⁴⁹. Quæ 14
res suspecta⁵⁰ primo Ostani viro nobili⁵¹ & in con-
jecturis sagacissimo⁵² fuit. Itaque per internuncios 15
quærit de filia⁵³, quæ inter regias pellices⁵⁵
erat, an Cyri regis filius rex esset. Illa nec se ipsam 16

niemand nichts darum. 42) Persona regis occultitur, der König läßt sich nicht sehen. 43) Das Ansehen desto mehr zu erhalten; unter dem Vorwand der Majestät. 44) Favorem populi conciliare, das Volk auf seine Seite bringen; sich bey dem Volk beliebt machen. 45) Tributorum, der Tribut, unter diesem Namen werden alle Schatzungen und Auflagen verstanden, welche sonst Könige machen. Tributa remittere, oder, wie andere haben, remittere, alle Beschwerden erlassen, nachlassen. 46) Militiæ vocationem remittere, von Kriegs-Diensten frey lassen. Besser unten, l. 11. c. 1. §. 2. heißt er es Expeditionem remittere. 47) Regnum fraude quærere, das Regiment betrüglich an sich bringen. 48) Indulgentia heißt hier Gnade, Mildigkeit, Güte; Largitiones aber Schenkungen und Verehrungen. 49) Regnum confirmare, sich im Regiment fest setzen. Sie wußten als kluge Leute wohl, daß neue Regenten sich durch solche Mittel beliebt machen müssen bey ihren Untertanen; daher gaben sie diese dreijährige allgemeine Freyheit von Schatzungen und Kriegs-Diensten. 50) Hac res mihi suspecta est, dieses kommt mir verdächtig vor. 51) Vir nobilis, ein angesehenener Mann, einer von den Grossen. Setze: qui erat vir nobilis. 52) In conjecturis sagacissimus est, er kan wohl raten, trifft in seinen Muthmassungen wohl zu. 53) Per internuntios de aliquo quærere, einen durch jemand fragen lassen. 54) Ipsi scil. Ostanis, sie hiesse Phædyma. 55) Regiæ pellices, das Königliche Frauenzimmer; des Königs
Con.

⁵⁶ scire ait, nec ex alia ⁵⁷ posse cognoscere, quia
 17 singulæ seperatim recludantur ⁵⁸. Tum pertrecta-
 re dormienti caput ⁵⁹ jubet; nam Mago ⁶⁰ Cam-
 18 byses aures utrasque præciderat ⁶¹. Factus ⁶² dein-
 de per filiam certior, sine auribus esse ⁶³ regem,
 optimaribus ⁶⁴ Perfarum rem indicat, & in cædem
 falsi regis impullos ⁶⁵ sacramenti religione obstrin-
 19 git ⁶⁶. Septem tantum conscii ⁶⁷ fuere hujus con-
 jurationis, qui ex continenti ⁶⁸, ne dato in pœni-
 tentiamspacio ⁶⁹, res per quemquam narraretur ⁷⁰,
 occultato sub veste ferro ⁷¹ ad regiam pergunt ⁷²,

Concubinen. 56) Sie mußte es selber nicht. 57) Ex aliquo
 cognoscere, von einem erfahren, inne werden, vernehmen.
 Ex alia scil. pellice. 58) Singuli separatim recluduntur,
 man läßt keinen zu dem andern; jeder hat sein besonder Lo-
 giment. 59) Einem im Schlaf am Kopf greiffen. 60) Scil.
 Oropastz des Cometis Bruder. 61) Aures alicui præci-
 dere, einem die Ohren abschneiden, oder abschneiden las-
 sen. 62) Factus scil. est certior, setze darzu: Cum factus
 esset certior, da sie ihm zu wissen gethan, sagen lassen. 63)
 I. e. Quod rex esset. Sine auribus est, er hat keine Ohren.
 64) Optimates Perfarum, heissen die Persische Fürsten, oder
 Grossen des Reichs, unter denen Ostanes selbst einer war.
 65) Impellit & obstringit. In cædem ejus me impulit, er
 hat mich überredt, ihme hülffen umzubringen. 66) Sacra-
 menti religione aliquem obstringere, einen beeyndigen, einen
 Eyd von einem nehmen. 67) Conscium esse alicujus rei,
 um etwas wissen, Nachricht von etwas haben. 68) Auf
 der Stelle, alsobald, stracks. 69) Cum spatium datum esset,
 Dare spatium ad pœnitentiam, Zeit zur Reue lassen. 70)
 Res per quemquam narrata est, es hat einer die Sache auß-
 geschwåßt, angezeigt. Es wolte demnach Ostanes es nicht
 anstehen lassen, damit der Reukauff keinen antommen
 möchte, und ihr Vorhaben auståme. 71) Postquam oc-
 cultarunt ferrum. Ferrum (pro gladio) sub veste occultare,
 den Degen, das Gewehr unter die Kleider stecken. 72) Ad
 regiam

Ibi obviis interfectis ⁷³, ad Magos perveniunt: quibus ne ipsis quidem animus in auxilium sui defuit: ⁷⁴ siquidem stricto ferro ⁷⁵ duos de conjuris interficiunt. Ipsi ⁷⁶ tamen corripuntur a pluribus ⁷⁷. Quorum alterum Gobryas ⁷⁸ medium amplexus ⁷⁹, cunctantibus sociis ⁸⁰, ne ipsum pro Mago transfoderent ⁸¹, quia res obscuro loco ⁸² gerebatur, vel per suum corpus ⁸³ adigi Mago ferrum ⁸⁴ jussit: fortuna tamen ita regente ⁸⁵, illo incolumi ⁸⁶ Magus interficitur.

regiam pergere, auf das königliche Schloß zu gehen. 73) Obvius interficiunt & perveniunt. Obvius, der einem begegnet, aufstößt, vorkommt. 74) Animus mihi in auxilium mei non deest, ich habe wohl das Herz, mich zu wehren. 75) Stricto ferro aliquem interficere, einem den Degen durch den Leib slossen. 76) Scil. Magi, Cometes & Oropasta. 77) Corripi a pluribus, übermännet werden; der Menge nicht widerstehen können. 78) Ware einer von den sieben Verschwornen. 79) Medium aliquem amplecti, einen um den Leib fassen. Scil. est, & jussit. 80) Cum socii cunctarentur, da die andere ihn hielten, sich besonnen. 81) Transfodere, erstechen, durchslossen. 82) Obscuro loco aliquid gerere, etwas im Finstern, Dunkeln thun. Res geritur, die Sache gehet vor, passirt. 83) Wann sie ihm schon mit treffen solten. 84) Adigere alicui ferrum, einen erstechen. 85) Fortuna ita rexit, es hat sich so geschickt, hat so ge glückt. 86) Ohne daß er wäre verleset worden; ohne seine Beschädigung.

CAPUT X.

Der Darius wird durch das Wiehern seines Pferds der dritte König in Persien, worzu ihm sein Stall-Knecht verholffen.

Occisus

Occisus Magis ¹, magna quidem gloria ² recepta
 regni ³ principum fuit: sed multo major in eo ⁴,
 quod, cum de regno ambigerent ⁵, concordare ⁶
 potuerunt: Erant enim virtute & nobilitate ita pa-
 res ⁷, ut difficilem ex his populo electionem æqua-
 litas faceret ⁸. Ipsi igitur viam invenerunt ⁹, qua
 de se iudicium religioni & fortunæ committerent ¹⁰,
 pactique inter se sunt ¹¹, ut die statuta ¹² omnes
 equos ante regiam primo mane perducerent ¹³ &
 cujus equus inter solis ¹⁴ ortum hinnitum primus ¹⁵
 edidisset, is rex esset. Nam & Solem ¹⁶ Persæ unum

1) Cum magi occisi essent. 2) Magna gloria hujus rei
 tua fuit, du hast grosse Ehre hieyon gehabt. 3) Weil sie
 das Reich denen unrechtmäßigen Besitzern desselben wie-
 der entrissen. 4) Scil. gloria fuit illorum, daß wäre noch
 viel rühmlicher an sie. 5) De regno ambigere, anstehen,
 wen man zum König machen solle. 6) Concordare, ein-
 werden, sich vergleichen. 7) Virtute & nobilitate pares
 sunt, es giebt keiner dem andern an Tapferkeit und Adel
 etwas nach; Sie seyn alle an Stand und Conduite ein-
 ander gleich. 8) Equalitas difficilem mihi facit electio-
 nem, die Gleichheit macht, daß mir die Wahl wehe thut;
 ich weiß nicht, was ich wählen, oder wen ich nehmen soll.
 9) Viam invenire, ein Mittel auffinden, ersinnen. 10) Ju-
 dicium de se religioni & fortunæ committere, sie haben die
 Wahl, den Ausschlag unter ihnen, GOTTE und dem Glück
 überlassen. 11) Inter se pacisci, sich vergleichen, eine Ab-
 rede mit einander treffen. 12) An einem bestimmten
 Tag, auf eine bestimmte Zeit. 13) Equos ante regiam
 perducere, die Pferde vor der Königl. Burg, Residenz,
 zusammen führen. Primo mane, in aller frühe. 14) In-
 ter solis ortum, bey Aufgang der Sonnen; wann die Son-
 ne aufsteige. 15) Hinnitum edere, Wiehern; Equus edie
 hinnitum, daß Pferd läßt sich hören. 16) Die Perser be-
 ten die Sonne an; verehren die Sonne göttlich, nemlich
 bey

Deum esse credunt; & equos eidem Deo socratos
 17 ferunt. Erat inter * conjuratos Darius Hystas- 6
 pis filius, cui de regno sollicito 18 equi custos 19 ait,
 si ea res victoriam moraretur 20, nihil negotii super-
 esse 21: Per noctem 22 deinde equum pridie 23 con- 7
 stitutam diem & eundem locum ducit, ibique equæ
 admittit 24, ratus 25 ex voluptate Veneris futurum
 26 quod evenit 27. Postera die itaque, cum ad sta-
 tutam horam 28 omnes convenissent, Darii equus, 8
 cognito 29 loco, ex desiderio 30 faminæ hinnitum
 statim edidit, & segnibus aliis 31, felix auspici-
 um 32 domino 33 primus emisit. Tanta moderatio 34 9
 cæteris fuit audito auspicio, ut confestim equis de-

bey ihrem Aufgang. 17) Esse ist ausgelassen. Ferunt, sie geben vor. * Welche sich wider die zwey Magos mit einander verbunden, und sie aus dem Weg geraumet hatten. 18) Cum de regno sollicitus esset. Sollicitus est de regno, er wäre gern König. 19) Der Stall- oder Reit-Knecht. 20) Hæc res victoriam moratur, auf das kommt es im Gewinnen an; diß macht die ganze Sache aus. 21) Nihil negotii superest, es ist schon richtig ausgemacht, braucht weiter keine Mühe. 22) In der Nacht, nachtlicher Weil. 23) Pridie constitutam diem, id est, ante diem, einen Tag vor der bestimmten Zeit. 24) Equum equæ admittere, ein Pferd sprengen, beschellen lassen. 25) Et ratus est. Reri, sich einbilden, glauben. 26) Esse, i. e. quod ex voluptate Veneris futurum sit, die vorhergegangene Beschellung werde das zuwegen bringen. 27) Evenire, geschehen, erfolgen, sich begeben. 28) Ad statutam horam, zur bestimmten Zeit. 29) i. e. cum locum cognovisset. 30) Aus Begierde nach der Stuten. 31) Dum alii segnes erant, da die übrige nicht munter waren. 32) Felix auspici-um emitttere, mag hier heißen: ein glückliches Zeichen geben. 33) Dario, der darauf fasse. 34) Magna moderatio illi est, er ist sehr bescheiden, weiß sich

filierint ³⁵, & Darium Regem salutaverint ³⁶. Po-
 10 pulus quoque universus, secutus ³⁷ iudicium princi-
 11 pum, eundem regem constituit ³⁸. Sic regnum Per-
 sarum septem nobilissimorum virorum virtute qua-
 12 situm ³⁹, tam levi momento ⁴⁰ in unum collatum est
⁴¹. Incredibile prorsus ⁴², tanta patientia cessisse
⁴³ eo, quod ut eriperent ⁴⁴ Magis, mori non recusa-
 13 verint ⁴⁵: Quanquam præter formam, virtutemque
 hoc imperium dignam ⁴⁶, etiam cognatio Dario jun-
 14 ctâ cum pristinis regibus fuit ⁴⁷, Principio igi-

sich wohl zu mäßigen. 35) Equo desilire, vom Pferd springen, absteigen. 36) Aliquem regem salutare, einem den Königlichen Titel beylegen, zum Königreich Glück wünschen. 37) Est, & constituit. Sequitur iudicium meum, er richtet sich nach mir. 38) Regem aliquem constituere, einen zum König machen. Eundem scil. Darium. 39) Quod quæsitum fuerat. Quærere regnum, das Königreich erobern, erwerben. 40) Durch eine so geringe Sache; oder: so leicht. 41) Regnum in unum conferre, das Reich einem allein übergeben, überlassen. 42) Est, es ist fast unglaublich; man kans allerdings nicht glauben. 43) Magna patientia aliqua re cedere, sich eines Dings gutwillig verzeihen; etwas willig fahren lassen. 44) Eripere, entreissen, aus den Klauen, Händen reißen etwas entziehen. 45) Mori non recusat, er begiebt sich in Leib- und Lebens-Gefahr, geht dem Tod unter Augen. Heut zu Tag würde es bey einer so importanten Theilung nicht so friedlich hergehen, sondern es solten wohl ebe dreyßig einander die Hälse brechen, als es einer allein überkame: Eben wie es auch nach Alexandri M. Tod mit der Griechischen Monarchie ergangen. 46) Quæ digna erat. Forma & virtus imperio digna, Königliches Ansehen und Qualitäten. 47) Cognatio mihi cum eo juncta est, wir seyn einander verwandt; cognatio illi cum rege est, er ist ein Prinz vom Geblüt, wie man in Frankreich

zur regni ⁴⁸ Cyri regis filiam ⁴⁹ in matrimonium recipit ⁵⁰, regalibus nuptiis ⁵¹ regnum firmaturus ⁵²: ut non tam in extraneum translatum ⁵³, quam in familiam Cyri reversum ⁵⁴ videretur. Interjecto ⁵⁵ deinde tempore, cum Assyrii descivissent, & ¹⁵ Babyloniam occupassent ⁵⁶, difficilesque urbis expugnatio ⁵⁷ esset, æstuante rege ⁵⁸ unus de interfecto-
 ribus magorum ⁵⁹, Zopyrus ⁶⁰, domi se verberibus ⁶¹ lacerari ⁶² toto corpore jubet, nasum, aures & labia sibi præcidi ⁶³; atque ita regi inopinanti ¹⁶ se offert ⁶⁴. Attonitum & quærentem Darium ⁶⁵

reich zu reden pflegt. 48) Zu Anfang seiner Regierung. 49) Regis filia: eine königliche Prinzessin. 50) Aliquam in matrimonium recipere, eine zur Ehe nehmen, heyrathen; oder bey hohen Stands-Personen: Beylager mit einer halten. 51) Regales nuptiæ, eine hohe Vermählung, königliches Beylager. 52) Et firmaturus erat regnum, er suchte sich im Reich vest zu setzen. 53) Esse. Regnum in extraneum translatum est, es ist ein Fremder zur Regierung gekommen. 54) Regnum in familiam ejus est reversum, die Herrschaft ist wieder auf seine Familie gekommen. 55) Nach Verlauf einiger Zeit. 56) Urbem occupare, sich einer Stadt bemächtigen, eine Stadt besetzen; Von Babylon siehe oben cap. 2. n. 27. 57) Difficilis urbis est expugnatio, man wird der Stadt nicht leicht beykommen können; es gehet mit Eroberung der Stadt hart her. 58) Æstuarè, im Zast seyn, sich sehr erzürnen. Cum rex æstuarèt. 59) Von denen, welche die zwey Magos aus dem Weg geräumt hatten. 60) Es war demnach dieser einer der vornehmsten Persianischen Fürsten, die in großem Ansehen stunden. 61) Verberibus se lacerrari iussit, er hat sich bis aufs Blut peitschen lassen. 62) Esesè darzu in. 63) Nasum & aures alicui præcidere, einem Nasen und Ohren abschneiden. 64) Inopinanti alicui se offerre, einem unvermuthet unter Augen, vor das Gesicht treten. 65) Cum Darius attonitus esset, & quæreret. Attonitus est, er ist

causas auctoremque ⁶⁶ tam foedæ lacerationis, tacitus ⁶⁷, quo proposito fecerit ⁶⁸, edocet ⁶⁹, formatoque in futuro consilio ⁷⁰ transfugæ titulo Babyloniam proficiscitur ⁷¹. Ibi ostendit populo laniatum ⁷² corpus: quæritur crudelitatem ⁷³ regis, a quo in regni petitione ⁷⁴ non virtute, sed auspicio ⁷⁵; non iudicio hominum ⁷⁶, sed hinnitu equi superatus sit. Jubet illos ex amicis ⁷⁷ exemplum capere ⁷⁸, quid hostibus cavendum sit ⁷⁹: Hortatur, non moenibus ma-

heftig erschrocken, hat sich sehr entsetzt. 66) Causas & auctorem alicujus rei quærere, fragen, warum und wie etwas geschehen seye? Quis est auctor tam foedæ lacerationis? wer hat dich so übel zugericht? 67) In geheim, in der Stille, im Vertrauen. 68) Quo propositio hoc fecisti? warum hast du dieses gethan? was hat dich hierzu bewogen? 69) Edocere, zu erkennen, zu verstehen geben, entdecken, eröffnen. 70) Cum formasset consilium. Formare in futura consilium, sich aufs künftige mit einander vergleichen, eine Abrede treffen. 71) Transfugæ titulo proficiscitur, ar, gehet als ein Überläuffer, Deserteur, fort. 72) Seinen zerstückten, übel zugerichteten Leib; oben stehet das Wort lacerare, hier laniare. 73) Crudelitatem alicujus queri, sich über eines tyrannischen Regiment, grausame Proceduren, beschwehren. Regis, i. e. Darii. 74) Da er sich um das Reich beworben; oder, wie es wol heißen möchte: in der Königs-Wahl. 75) Non virtute, sed auspicio, durch das bloße Glück, nicht durch Tapfferkeit. 76) Iudicio hominum, durch die Wahl verständiger Leute. Aliquem superare, einem vorgezogen werden. 77) An seinen getreuesten Leuten, vornehmsten Rätthen. 78) Ex aliquo exemplum capere, sich an einem spiegeln, ein Exempel an einem nehmen. 79) Hoc hostibus cavendum est, so wirds den Feinden gehen; das haben Feinde zu fürchten. Macht also hier einen kräftigen Schluß a majori ad minus, und sagt: Gehe Darius so übel mit seinen Rätthen um, so sollen und können sie

gis quam armis confidunt ⁸⁰, patianturque ⁸¹ se commune bellum ⁸² recentiore ira ⁸³ genere. Nota nobilitas viri pariter & virtus omnibus erat ⁸⁴: nec de fide ²⁰ timebant ⁸⁵, cujus veluti pignora ⁸⁶, vulnera corporis & injuriæ notas ⁸⁷ habebant. Constituitur ergo dux ⁸⁸ omnium suffragio ⁸⁹, & accepta parva manu ⁹⁰ ²¹ semel atque iterum ⁹¹ cedentibus consulto Persis ⁹², secunda ⁹³ prælia facit: Ad postremo universum ²² sibi creditum ⁹⁴ exercitum Dario prodit ⁹⁵, ur-

sie sich dann leicht einbilden, wessen seine Feinde sich zu ihm zu versehen hätten. 80) Mœnibus confidere, sich auf eine Bestung verlassen. Armis non mœnibus confido, ich will mich ins freye Feld wagen, und nicht hinter den Mauern liegen bleiben. 81) Pati, erlauben, erstatten. 82) Commune bellum gerimus, wir führen den Krieg mit einander. 83) Indem er noch in voller Erbitterung seye. 84) Nota nobilitas ejus pariter & virtus omnibus est, es weiß jedermann, daß er ein tapfferer und angesehener Mann ist. 85) De fide alicujus timere, ein Mißtrauen, einen Zweifel in einen setzen; einen vor unredlich halten. 86) Pignora hujus rei habeo, ich habe dessen gnugsame Versicherung. 87) Non injuriæ, ein Merck- oder Denckmahl der angethanen Schmach, Unbilligkeit. 88) Ducem aliquem constituere, einen zum General oder Obersten machen; einem das Commando anvertrauen, übergeben. 89) Einbellig mit aller Bewilligung. 90) Cum parvam manum accepisset, da er nur wenige Leute, eine geringe Mannschafft zu sich genommen hatte. 91) Ein und andermal. 92) Consulto cedere, mit Fleiß gewonnen geben, durchgehen. Cedentibus Persis; hence dieß an die vorige Construction, und exponire also: atque Persæ cederent. 93) Secundus heißt hier glücklich; Secunda prælia facere, Schlachten gewinnen, den Siegerhalten. 94) i. e. qui sibi creditus fuerant. Credere alicui aliquid, einem etwas anvertrauen, überlassen. 95) exercitum alicui prodere, einem die Armee in die

hemque ipsam in potestatem cuius redigit ⁹⁶. Post hæc Darius bellum Scythis infert, quod sequenti volumine referetur ⁹⁷.

Hände liefern. 96) Scil. Babyloniam. Urbem in potestatem alicujus redigere, einem eine Stadt wieder einräumen, unterwürffig machen. Gleichen Betrug spielte dorten, doch ohne seinen Schaden oder Schmerzen, Michridates dem Datami, wovon Cornelius Nepos Nachricht giebt. 97) Hoc sequenti volumine referetur, davon wird in folgenden Buch gehandelt, Nachricht gegeben werden.

LIBER II.

CAPUT I.

Von der Scythen Herkommen und Alterthum; worüber sie mit den Egyptern einen Streit gehabt.

§. **I**n relatione rerum ab Scythis gestarum ¹, quæ satis amplæ ² magnificæque fuerunt, principium ab origine repetendum est ³. Non enim manus illustria initia ⁴, quam imperium habuere; nec virorum imperio ⁵ magis, quam faminarum virtutibus ⁶ claruere. Quippe cum ipsi ⁷ Parthos

1) Res ab Scythis gesta, die Scythische Geschichten. 2) Hoc satis amplum est & magnificum, daß ist sehr groß und rühmlich; von diesem weiß man rühmlich genug zu sagen 3) Principium ab origine repetere, von fornen anfangen, auf den Grund geben. 4) Ihr Hertommen ist so rühmlich, so berühmt, als die daraufferlangte Macht, Herrschafft, gewesen. 5) Germania variorum imperio claruit, Teutschland hat immer den Ruhm wegen streitbarer Mannschafft gehabt. 6) Anglia faminarum virtutibus claruit, Engeland hat tapffere Königinen gehabt. Es haben also in Scythien

3 Bactrianosque, fœminæ autem eorum Amazo-
 num 9 regna condiderint; profus¹¹ ut res ge- 4
 stas virorum mulierumque considerantibus¹² in-
 certum sit, uter apud eos sexus illustrior fuerit¹³.
 Scytharum gens antiquissima semper habita¹⁴: 5
 quanquam inter Scythas & Egyptios diu contenti-
 tio¹⁵ de generis vetustate¹⁶ fuerit: Ægyptiis
 prædicantibus¹⁷, initio rerum¹⁸, cum aliæ 6
 terræ¹⁹ nimio fervore solis²⁰ arderent,

thien die Weiber so grossen Ruhm, als die Männer erwor-
 ben. Der Beweis wird gleich folgen. 7) Scil. Viri. 8) Scythæ Parthos condidere, die Parthen stammen von den
 Scythen her. Die Parthen waren Einwohner eines ehemals
 grossen Reichs in Asien, das Parthia hiesse, und zwischen Me-
 dia und Hyrcania lage: ist unter Persianischer Botmässig-
 keit. 9) Amazones waren kriegerische Weiber, von welchen
 in diesem Buch cap 4. mehrere Nachricht gegeben wird. 11)
 Oben lib. 1. c. 7. n. 67. ist dieses Wörtlein mit quæsi vorge-
 kommen: hier scheint's, es werde am deutlichsten heraus-
 kommen, wann man es zu dem bald folgenden adjectivo setze,
 da es denn heissen möchte: Profus incertum est mihi, ich ste-
 he fast an, weiß allerdings nicht. 12) Iis, qui considerant.
 Res gestas alicujus considerare, eines seine Thaten überles-
 gen, in Betrachtung ziehen. 13) Welches Geschlecht rühmi-
 chere Thaten gethan; ob die Männer oder die Weiber gröf-
 fern Ruhm erworben. 14) Scil. est. Hæc gens antiquissima
 habetur, man hält dieses Volk vor das älteste. Gens Scy-
 tharum, die Scythen, die Scythische Nation. 15) Contenti-
 tio inter eos est de hac re, sie streiten mit einander um diß.
 16) Welches das älteste Volk seye? welches Volk vor dem
 andern gewesen? 17) Cum Ægyptii prædicarent: Prædi-
 care, ausgeben, vorwenden, sagen. 18) Bey Erschaffung der
 Welt; im Anfang aller Dinge. Oben l. 1. c. 1. n. 1. hieß es
 Principio. 19) Terra, ein Land, eine Landschaft. 20) Ter-
 ra, quæ nimio fervore solis ardet, ein Land, darinnen es

alix²¹ rigerent frigoris immanitate²², ita ut non modo primæ generare homines²³, sed ne²⁴ advenas quidem recipere ac tueri²⁵ posset, priusquam adversus calorem²⁶ vel frigus velamenta corporis invenirentur, vel locorum vitia²⁷ quæfitis arte remediis²⁸ mollirentur: Ægyptum ita temperatam²⁹ semper fuisse, ut neque hyberna frigora³⁰ nec æstivi solis ardores³¹, incolas ejus premerent,³² solum ita fœcundum³³, ut alimentorum in usum hominum³⁴

gar zu heiß ist; da die Sonne alles ausbrennet Dergleichen Africa ist an einigen Orten. Sonst heißt: Nimio fervore solis ardere, vor Hitze verdorren. 21) Alix, alix, theils, theils; einige, andere. 22) Hæc terra frigoris immanitate rigeat, in diesem Lande ist es gar zu kalt; es erfriert da alles, wegen schrecklicher Kälte. So gehts in Norden, und dessen äußersten Ländern. Frigoris immanitate rigeret, heißt auch vor Kälte starren. 23) Homines generare, Einwohner hervor bringen, Leute zeugen. Prima hæc terra homines generavit, da seyn zuerst Leute gewesen. 24) Ne quidem wird per Syntaxin ornatam vertheilt, da es sonst beisammen stehen sollte. Heißt; nicht einmal, zu theuerst nicht. 25) Advenam recipere, actueri, einem Fremden Herberg und Unterhalt geben. Sie wolten sagen: Es wären nicht allein keine Leute daselbst geböhren worden, sondern es hätte auch, wer dahin gekommen, nicht bleiben können. 26) Adversus frigus & calorem velamenta corporis invanta sunt; man weiß sich vor Hitze und Kälte zu bedecken, zu verwahren. Velamen corporis, ein Kleid. 27) Vitia loci mollire, die Fehler eines Orts verbessern, erträglich machen. 28) Remedium arte quæsitum, ein Kunst-Mittel. Arte querere, ersinnen, erdenken. 29) Terra temperata, ein wohl beschaffen und temperiertes Land. 30) Die Winter-Kälte. 31) Die allzugrosse Sommer-Hitze. 32) Premere aliquem, einem zusetzen, beschwerlich seyn. 33) Scil. semper fuisse. 34) Zu des Menschen Dienst, Erhaltung; dem Menschen zu Nutz.

35) Ter-

nulla terra feracior ³⁵ fuerit. Jure ³⁶ igitur ibi pri-
 mum homines natos ³⁷ videri debere, ubi educari ³⁸
 facillime possent. Contra ³⁹ Scythæ coeli temperamen- 10
 tum ⁴⁰ nullum esse vetustatis argumentum ⁴¹ puta-
 bant ⁴², Quippe naturam ⁴³, cum primum incremen- 11
 ta ⁴⁴ caloris & frigoris regionibus distinxit, statim ad
 locorum patientiam ⁴⁵ animalia quoque generasse: 12

35) Terra ferax alimentorum, ein fruchtbares Land.
 36) Jure debet videre, es ist billig, daß man glaube; man
 kan mit Recht schliessen. 37) Esse ist ausgelassen. Primum
 homines ibi nati sunt, da seyn die erste Leute gewesen; da ha-
 ben zuerst Leute gewohnet. 38) Homines educare, den Leu-
 ten Unterhalt, Nahrung geben. Die Schluß Rede der E-
 gypter war also kürzlich diese: Wo die Leute zuerst bleiben
 konten und Nahrung fanden, da seyn sie auch zuerst gewesen,
 nun war Egypten also beschaffen, daß man zuerst wegen
 temperirter Luft und fruchtbarern Bodens da bleiben
 und sich erhalten konte; Ergo seyn auch die Leute zuerst da
 gewesen, folglich ist Egypten das älteste Land. 39) Im Ge-
 gentheil, hergegen, diesem zuwider. 40) Coeli temperamen-
 tum, eine temperirte Luft, da es weder zu kalt, noch zu warm
 ist. 41) Hoc nullum est vetustatis argumentum, idamit kan
 man das Alterthum nicht beweisen. 42) Das Wörtlein
 putabant, sie waren der Meynung, behaupteten, regiert alles
 folgende, biß zu dem Wort videatur. 43) Durch die Na-
 tur wird hier der Schöpffer oder Urheber aller Dinge, Gott,
 verstanden; ob er schon den Heyden unbekannt gewesen, so
 schlossen sie doch nach ihrer Vernunft, es müsse etwas seyn,
 von dem alles andere herkomme. 44) Incrementa caloris
 & frigoris regionibus distincta sunt, es ist in einem Land
 kälter oder wärmer als in dem andern. Deus distinxit in-
 crementa caloris & frigoris regionibus, Gott hat ein
 Land kälter oder wärmer als das andere gemacht, erschaffen.
 45) Animalia generare, lebendige Creaturen hervor bringen;
 ad locorum patientiam, die Kälte und Hitze ausstehen können,

led & ⁴⁶ arborum atque frugum, pro regionum con-
 43 ditione ⁴⁷, apte genera variata ⁴⁸. Et quando Scythis
 fit cœlum asperius ⁴⁹ quam Ægyptiis, tanto & cor-
 pora & ingenia esse duriora ⁵⁰. Cæterum ⁵¹ si mundi,
 44 quæ nunc partes sunt, aliquando unitas fuit ⁵², sive il-
 luvies aquarum principio rerum terras obrutas te-
 nuit ⁵³; sive ignis, qui & mundum genuit ⁵⁴, cuncta
 possedit ⁵⁵; utriusque primori Scythas origione
 45 præstare ⁵⁶. Nam si ignis prima possessio ⁵⁷ rerum fu-
 it, qui paulatim extinctus ⁵⁸ sedem terris dedit ⁵⁹,

oder konten. 46) Ja über diß; und was noch mehr, so. 47) Pro regionum conditione, nach eines jeden Lands- Art oder Beschaffenheit. 48) Scil. esse. Frugum & arborum genera pro regionum conditione apte variata sunt. In jedem Land giebt es besondere Bäume, Früchte und Gewächse, die dahin taugen. 49) Cœlum est Scythis asperum, Scythen Land ist gar rauh, oder, in Scythen ist es gar kalt. Quanto, tanto, je, desto. 50) Corpora & ingenia illis sunt duriora, sie können am Leib und Gemüth mehr ertragen und ausstehen, seyn viel dauerhafter. 51) Sonsten, über diß, ja was noch mehr ist. 52) Mundi, quæ nunc partes sunt aliquando unitas fuit. Die Welt war im Anfang nicht so zertheilte, wie jetzt, sondern ist nur aus einem bestanden; Es war ehmahls in der Welt alles eins. 53) Illuvies aquarum terras obrutas tenet, es ist überall lauter Wasser; es ist alles mit Wasser überschwemmet. 54) Hoc mundum genuit, durch dieses ist die Welt erschaffen worden. 55) Ignis cuncta possidet, daß Feuer spielt den Meister; es ist alles lauter Feuer. 56) Primordii origine præstare, im Herkommen den Vorzug haben; älter seyn. Es mag also hier heißen: So gebühre denen Scythen in beyden den Vorzug wegen des Alters. 57) Ignis prima possessio rerum fuit, im Anfang war das Feuer überall Meister, bestunde alles im Feuer. 58) Est, & dedit. Ignis extingitur, daß Feuer erlischt. 59) Sedem terris dare, machen, daß man ein Land

nullam priusquam septentrionalem ⁶⁰ partem, hyemis rigore ab igne secretam ⁶¹; adeo ut nunc quoque nulla ⁶² magis rigeat frigoribus; Egyptum vero & totum Orientem tardissime temperatum ⁶³: quippe ⁶⁴ qui ⁶⁴ etiam nunc torrenti calore solis exæstuet ⁶⁵. Quod si ⁶⁶ omnes quondam terræ submersæ profundo fuerant ⁶⁷; profecto editissimam quamque ⁶⁸ ¹⁷ partem decurrentibus aquis primum detectam ⁶⁹, humillimo autem solo ⁷⁰ eandem aquam diutissime immoratum ⁷¹: & quanto prior quæque pars ¹⁸ terrarum siccata ⁷² sit, tanto prius animalia generare ⁷³ cœpisse. Porro Scythiam adeo editiorem ⁷⁴ ¹⁹

Land bewohnen kan. 60) Pars Septentrionalis, der Nordliche Theil, das Land gegen Norden oder Mitternacht. 61) Esse. Ab igne secernere, von dem Feuer frey machen; das Feuer dämpffen. 62) Pars oder terra. Nulla terra magis rigeat frigoribus. Es ist in keinem Land kälter; die Kälte ist nirgend gröffer. 63) Aegyptus tradissime temperata est, die Luft ist in Egypten lange nicht, gar spat, gemildert worden. 64) Scil. oriens, als welches, als da. 65) Torrenti calore solis exæstuaré, von der Sonnen-Hitze verbrannt werden; grosse Hitze austreten. 66) Quod si heist hier so viel, als: Sin autem, wo aber. 67) Omnes quondam terræ submersæ profundo fuerunt, die ganze Welt stunde ehemals unter Wasser; es ware ehemals überall nichts als Wasser. Profundum, die Tieffe, das Meer. 68) Editissima quæque pars, das am höchsten gelegene. 69) Esse. Aquis decurrentibus, i. e. postquam aquæ decurrerunt, terra detegitur, nach Ablass des Wassers zeigt sich das Land. 70) Wo es am niedrigsten, am tieffesten ist. 71) Scil. esse. Aqua diutissime huic loco immoratur, das Wasser bleibt da am längsten stehen. 72) Sicari, trucken werden, austrocknen. Hæc pars prior siccata est, da ist das Wasser ehender vertrocknet. 73) Siehe oben num. 45. 74) Scythia editior est omni-

omnibus terris esse, ut cuncta flumina ibi nata ⁷⁵ in
 Mæotim ⁷⁶, dum deinde in Ponticum & Egyptium
 2 omare ⁷⁷ decurrant ⁷⁸: Ægyptum autem, quæ tot re-
 gnum, tot seculorum cura impensaque munita ⁷⁹ fit; &
 adversum vim incurrentium ⁸⁰ aquarum tantis stru-
 cta molibus, tot fossis conscissa ⁸¹, ut, cum his ⁸² arce-
 antur, illis recipiantur aquæ: nihilominus coli ⁸³,
 nisi excluso Nilo ⁸⁴ non potuerit, non posse

bus terris, Scythien-Land liegt höher als alle andere. Editas,
 hoch, erhaben, erhöhet. 75) Quæ ibi nascerentur, die all-
 da entspringen, ihren Ursprung haben. 76) Mæotis scil.
 Palus, ist ein grosser See an den Europäisch- und Asiatischen
 Gränzen zwischen der kleinen Tartarey und Circassien, es-
 sen Umfang auf 600000. Schritt gerechnet wird: Er er-
 gießt sich in das Schwarze Meer, welches Lateinisch Pontus
 Euxinus, oder, wie bald folget: Ponticum mare, genennet
 wird. 77) Mare Ægyptium, ist der Theil des Mittelländi-
 schen Meers, an welchem Egypten liegt, und darein sich der
 berühmte Fluß Nilus ergießet. 78) Decurrere, ablauffen,
 den Ablauff haben, hic etiam: sich ergiessen, einfallen. 79)
 Ægyptus multorum Regum & seculorum cura impensa-
 que munita est. An Egypten haben viel Könige schon lange
 Zeit Mühe und Unkosten gewendet. 80) Adversus vim in-
 currentium aquarum regiones magnis struuntur molibus;
 wider den Anlauff und Einbruch des Wassers verstehet
 man die Länder mit Dämmen. Aquæ incurrunt, es giebt ein
 Gewässer: Moles struere, Dämme aufwerffen. 81) Sic: Ter-
 ra multis fossis concisa vel conscissa, ein Land, das viele
 Gräben hat; Terram fossis concidere vel conscindere,
 Gräben machen. 82) Fossis. Arcere aquas, das Wasser auf-
 oder abhalten, ableiten; recipere, auffangen. 83) Terram
 colere, ein Land bewohnen, anbauen. 84) Postquam Nilus
 exclusus erat; Fluvium excludere, einen Strom ablei-
 ten, anderst führen. Nilus ist der größte Fluß in Africa, wel-
 cher in Abyssinien entspringet, dieses Land samt Rubien
 und

videri ⁸⁵ hominum vetustate ultimam ⁸⁶, quæ five ⁸⁷ exaggerationibus regum ⁸⁸ five Nili trahentis limum, terrarum recentissima ⁸⁹ videatur. His igitur argumentis superatis ⁹⁰ Ægyptiis, antiquiores semper Scythæ visi ⁹¹.

und Egypten durchlaufft, und endlich in das Mittelländische Meer fällt. Dieser Strom ergießt sich jährlich im August-Monat, und überschwemmet Egypten, wodurch das Land fruchtbar und gesund wird, weil es sonst allda nicht regnet. 85) Non potest videri doctus, man kan ihm nicht vor gelehrt halten, ihm den Ruhm der Gelehrsamkeit nicht beylegen. 86) Terra hominum vetustate ultima, ein Land, das am ersten bewohnet worden; darinnen zuerst Leute gewesen. Ultimus ist hier so viel als primus, und wird auch also vom Cicerone gebraucht, da er schreibt: Pueritiæ memoriam recordari ultimam, sich seiner zartesten Kindheit, seiner ersten Jahre erinnern. 87) Sive, five, mag hier füglich gegeben werden: theils, theils; oder: so wohl, als auch. 88) Wegen vieler Erden, welche die Könige aufeinander werffen lassen, oder der Nilus zusammen gestößt. Nilus limum trahit, der Fluß Nilus führt viel Schlamm mit sich. 89) Terrarum recentissima, ein Land, das zuletzt bewohnet worden; da sich erst spät Leute niedergelassen haben. 90) Cum Ægyptii superati essent, Argumentis aliquem superare, einen überweisen. Worinnen der Egypter Beweis-Grund bestanden, ist oben Nro 38. gemeldet worden. Diesen haben also die Scythen nicht allein widerlegt, sondern auch mit einem schönen Dilemmate unwidertreiblich erwiesen, daß ihnen der Ruhm des Alterthums vor jenen mit höchstem Recht gebühre. 91) Sunt, Antiquior semper visus est, man hat ihn immerdar vor älter gehalten.